



2023

AMANN SUSTAINABILITY REPORT

INHALT



03 **VORWORT DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG**

04-07 **AMANN GROUP**

08-09 **SUSTAINABILITY STRATEGY**

20-29 **MENSCH & GEMEINSCHAFT**

30-39 **KLIMA & UMWELT**

40-52 **PRODUKT & WIRTSCHAFTLICHKEIT**

53-59 **APPENDIX**

UNSER AUFTRAG

„Die um das Nachhaltigkeitsthema geweitete, **internationale Perspektive** unseres Unternehmens sollte klare Auswirkungen auf den **Umgang mit unseren Kunden**, unseren **Mitarbeiter*innen**, unseren **Zulieferern** und unserer **Umwelt** haben und stets **vor den Vorgaben des Gesetzgebers** bleiben.

Für die Firmengruppe ergibt sich daraus eine **erweiterte Zukunftsverantwortung**, welche von der Entwicklung über die Produktion bis zum Verkauf ihren Ausdruck in einer sich **ändernden Arbeitskultur** in nachhaltiger **Wechselwirkung von Natur, Mensch und Wirtschaftlichkeit** findet.“

Katja Pielenz

Vorständin der Hanns A. Pielenz Stiftung und Gesellschafterin der Amann & Söhne GmbH & Co. KG
Februar 2023





VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Welt ist im Wandel. Wirtschaft und Gesellschaft stehen gleichermaßen vor existenziellen Herausforderungen. Wir sehen schon heute die Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels und der wachsenden Ressourcenkonflikte. Als internationales Familienunternehmen stellen wir uns diesen Herausforderungen und übernehmen Verantwortung – ökologisch, sozial und ökonomisch. Wir sehen dies nicht nur als Pflicht, sondern auch als Chance für unser Unternehmen, durch erfolgreiche und innovative Lösungen zum Klimaschutz beizutragen. Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere langfristige und werteorientierte Ausrichtung der Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg ist. Unsere Kunden können darauf vertrauen, dass sie auch zukünftig Nähfäden höchster Qualität erhalten.

Das vergangene Geschäftsjahr war erneut von herausfordernden geopolitischen Ereignissen geprägt, die auch Einfluss auf unser Unternehmen genommen haben. Die Welt verändert sich rasch, daher ist es umso wichtiger, das Thema Nachhaltigkeit in diesen Zeiten weiter voranzutreiben. In dieser Hinsicht war das Jahr 2023 für uns wegweisend. Wir haben den ersten Corporate Carbon Footprint der AMANN Group erstellt und daraus ehrgeizige Klimaschutzziele abgeleitet, um bis 2050 das Ziel Net-Zero bei den CO₂-Emissionen zu erreichen.

Einen Meilenstein haben wir mit der Inbetriebnahme unserer ersten Produktionsstätte in Indien gesetzt: Das Werk ist auf dem neuesten Stand der Technik und kann nahezu klimaneutral produzieren. Dieser Standard wird die Zukunft für AMANN sein! Und wir sind besonders stolz darauf, dass das Werk bereits mit dem CITI Textile Sustainability Award 2024 für „Best Sustainable Retail Practices“ ausgezeichnet wurde.

Für die nachhaltige Transformation unseres Unternehmens ist das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheidend. Dank ihres Einsatzes und ihrer Unterstützung haben wir bisher viel erreicht. Wir wissen aber auch, dass weiterhin viel zu tun ist. Transparent wollen wir über unseren Weg berichten.

Mut und Optimismus sind erforderlich, um gemeinsam positive Veränderungen voranzutreiben. Wir sind bereit!

Mit den besten Grüßen

Wolfgang Findeis

Wolfgang Findeis
CFO

Ivo Herzog

Ivo Herzog
CSIO

Peter Morgalla

Peter Morgalla
COO

Arved Westerkamp

Arved Westerkamp
CSO

KONTINUITÄT SEIT 1854 DIE BASIS FÜR NACHHALTIGKEIT

Seit 170 Jahren steht AMANN für Pioniergeist und Innovation. Sie haben das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist, und setzen auch für die Zukunft die Maßstäbe.

„Zum Zwecke der Fabrikation gezwirnter und gefärbter Seiden“ haben Alois Amann und Imanuel Böhringer im Jahr 1854 das Unternehmen Amann & Böhringer gegründet. Schon damals war die Firma Pionier in Europa. Denn die professionelle Verarbeitung von Seidengarnen galt als aufwendige Kunst, an die sich bis dahin kaum jemand gewagt hatte.

Heute gehört die AMANN Group als Hersteller von Nähfäden und Stickgarnen zu den Weltmarktführern. Vom Universalnähfaden bis zum hochtechnischen Spezialgarn bieten wir ein breites Sortiment für eine Vielzahl von Anwendungen.

AMANN produziert hochwertige Nähfäden und Stickgarne für Apparel, Shoes & Accessories, Home Interior, Automotive, Techtex sowie für den Handel. Die Produktion in eigenen Fertigungsstätten in Europa und Asien sichert nachhaltige und faire Produktionsprozesse mit modernster Technologie.

Die gemeinnützige Hanns A. Pielenz Stiftung ist neben der Familie Pielenz Gesellschafterin der AMANN Group und fördert Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung.

NACHHALTIGKEIT AMANN MEILENSTEINE

2000

ISO 14001
Umwelt-
management



2000

2019

Beitritt zum
UN Global
Compact



2020

2020

Teilnahme an der
UN Climate Leaders
Kampagne

2022

Erweiterung der
Geschäftsführung
um den Bereich
„Sustainability &
Innovation“

2023

Erster Corporate
Carbon Footprint
(CCF)



2010

2009

Erstes Recycled Produktsortiment



2020

Erstes Cradle to Cradle Certified®
Lifecycle Produktsortiment



2022

The Circle is Blue®
unser übergeordneter Claim für nachhaltiges Handeln



INTERNATIONALE PRÄSENZ DER AMANN GROUP



Die AMANN Group beschäftigt ca. 2.500 Mitarbeiter*innen mit 35 verschiedenen Nationalitäten in 20 Ländern weltweit.

Dabei setzen wir überall auf sichere und nachhaltige Produktionsprozesse und faire Arbeitsbedingungen.

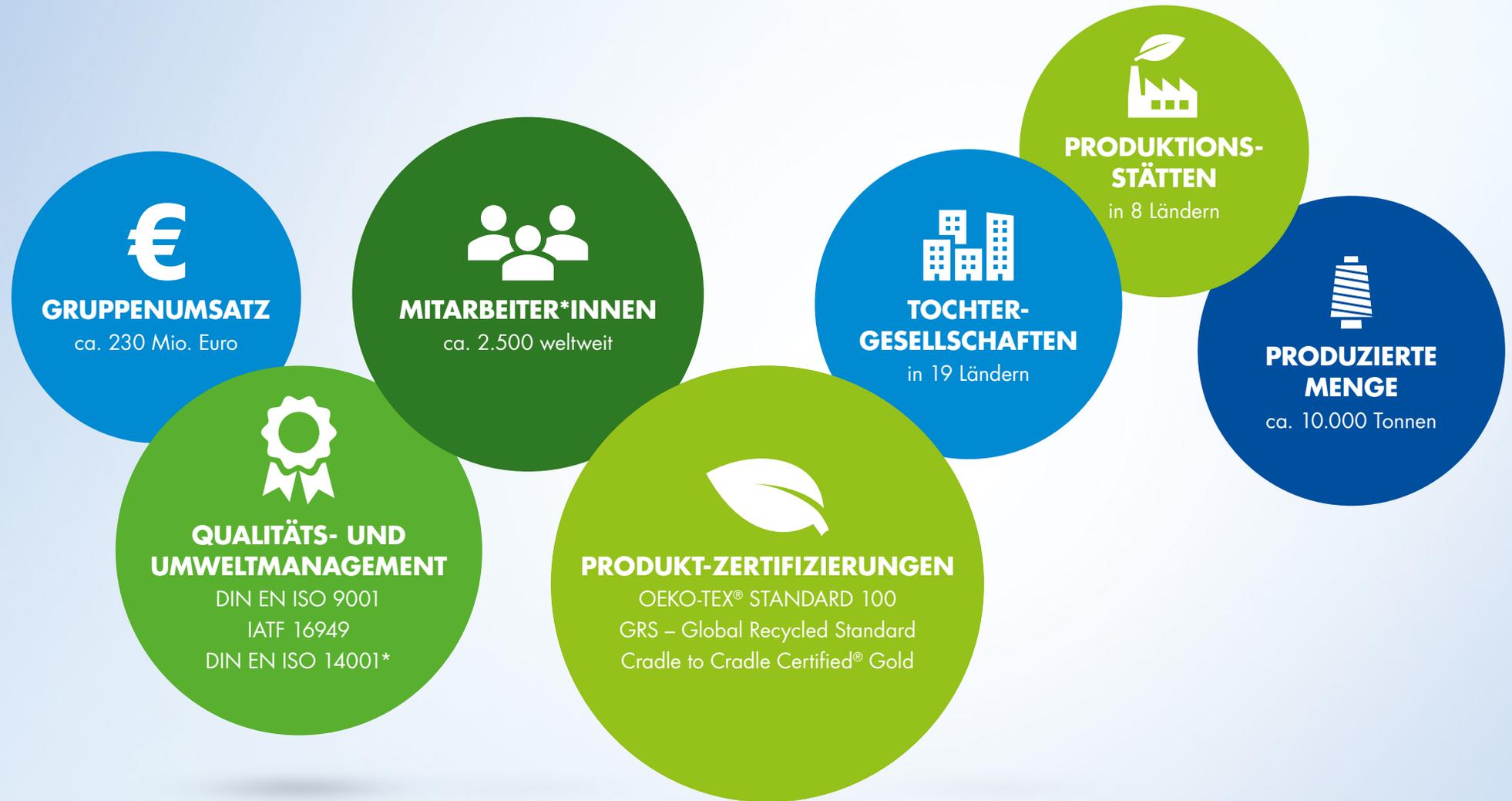
LEGENDE:

-  Produktionsstätte
-  Vertriebsgesellschaft

PRODUKTIONSSTÄTTEN

- Deutschland (Augsburg)
- Großbritannien (Manchester)
- Rumänien (Braşov)
- Tschechien (Chribska)
- China (Yancheng)
- Bangladesch (Mawna)
- Vietnam (Tam Kỳ)
- Indien (Ranipet)

AMANN GROUP 2023 AUF EINEN BLICK



*Detaillierte Aufstellung siehe Seite 56 ff.



CONNECTING TRANSFORMATION

THE AMANN WAY OF SUSTAINABILITY

Ändert sich nichts, ändert sich alles. Wer heute nicht ganzheitlich nachhaltig wirtschaftet, hat morgen keine Zukunft. In diesem Wissen definieren Nachhaltigkeitsgedanken den Orientierungsrahmen für unser unternehmerisches Handeln weltweit. Wirtschaftlicher Erfolg muss mit ökologischer und sozialer Verantwortung im Einklang sein. Nachhaltigkeit muss über alle Prozesse und Produkte gedacht werden. Das ist unser Anspruch. Dieser Bericht dokumentiert die Fortschritte, die wir 2023 auf vielen Nachhaltigkeitsfeldern gemacht haben. Für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem blauen Planeten.

NACHHALTIGKEIT: AUF DEM RICHTIGEN WEG ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Nachhaltigkeit ist für AMANN Zukunftsvision und Orientierungsrahmen für verantwortungsvolles Wirtschaften.

Dabei betrachten wir alle Bereiche unserer Wertschöpfungskette – von der Ressourcengewinnung über die Produktion bis zur Auslieferung und letztlich Nutzung unserer Produkte bei unseren Kund*innen und durch die Konsument*innen. Unser Ziel ist es, die Herstellung unserer Qualitätsprodukte ökologisch und sozial verträglich zu gestalten.

**STRATEGISCHE ETAPPENZIELE.
WAS WIR 2023 ERREICHT HABEN:**



**Implementierung Corporate
Carbon Footprint (CCF)**



**Einführung der
Klimaschutz-Roadmap**



**Zukunftsfähige
Rohstoffstrategie**

“Wir setzen auf Veränderung, damit nachhaltiges Wachstum, Innovation und gesellschaftlicher Nutzen auch in Zukunft unsere Unternehmensgeschicke prägen. Im Sinne der Hanns A. Pielenz Stiftung sehen wir uns dabei in besonderer Verantwortung, den Wandel aktiv zu gestalten. 2023 war dafür ein echter Meilenstein. Als zentrales Ergebnis haben wir den ersten CCF (Corporate Carbon Footprint) für die komplette Gruppe erstellt und damit eine wichtige Grundlage für unsere zukünftigen Entscheidungen geschaffen. Ich bin mehr als stolz auf das bisher Erreichte.“

Ivo Herzog

CSIO AMANN Group



THE CIRCLE IS BLUE®

We together for a sustainable future

Mit unserem Claim **THE CIRCLE IS BLUE** bringen wir unser Verständnis für eine nachhaltige Zukunft zum Ausdruck. So kommunizieren wir – mit klarer Botschaft nach innen und außen – unser zentrales Versprechen für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem blauen Planeten:

- Wir verpflichten uns, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden.
- Wir thematisieren die ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit.
- Wir verankern Nachhaltigkeit ganzheitlich in unseren Produkten und Prozessen.

Wir sind ein starkes Team. Und setzen auf die Circular Economy als Geschäftsmodell der Zukunft. Auch dafür steht THE CIRCLE IS BLUE.



UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE: DAS WESENTLICHE IM BLICK

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist die Grundlage für unser Nachhaltigkeitsengagement. Die darin festgelegten Ziele setzen den ersten Handlungsrahmen – verstanden als Prozess, den wir immer wieder neu auf den Prüfstand stellen, schärfen und bei Bedarf erweitern.

Wir wollen Impulsgeber und Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit sein. 2023 haben wir daher begonnen, unsere Nachhaltigkeitsstrategie 2025 zu überarbeiten und noch stringenter und fokussierter auf die drei Handlungsfelder Ökonomie, Ökologie und Soziales auszurichten. Abgeleitet daraus bilden die Sozialstrategie "Gemeinschaft gestalten" und die Umweltstrategie entscheidende Bausteine. Die Themen Klima, Wasser und Abfall sind als Erstes in den Fokus gerückt. Hier können wir kurz- und mittelfristig als Unternehmen einen besonders relevanten Beitrag leisten. Leitlinie für unser unternehmerisches Handeln bilden die Sustainable Development Goals (SDGs).



KOMPASS DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG: SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Gemeinsam Werte schaffen. Für die nachhaltige Entwicklung der AMANN Group weltweit richten wir unser Handeln an international geltenden Nachhaltigkeitszielen und -prinzipien aus:

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

Die SDGs der Vereinten Nationen setzen den Orientierungsrahmen für unsere Unternehmensführung. Die 17 Ziele mit 169 korrespondierenden

Unterzielen sind der Kern der im Jahr 2015 verabschiedeten Agenda 2030 der Vereinten Nationen, dem Aktionsplan für eine lebenswerte Zukunft weltweit.

Für AMANN sind die SDGs der internationale Kompass, an dem wir unser Handeln ausrichten. Sie sind wichtige Grundlage für die strategische Betrachtung und Weiterentwicklung unserer spezifischen Nachhaltigkeitsziele. Auf die 17 SDGs der UN hat AMANN sehr unterschiedlichen Einfluss. Im Fokus stehen insbesondere 9 Ziele, zu denen wir als Unternehmen einen relevanten Beitrag leisten können.

UN GLOBAL COMPACT

AMANN ist bereits 2019 dem UN Global Compact beigetreten, der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Das UN Global Compact Netzwerk Deutschland (UN GCD) mit 1.050 Teilnehmenden aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik unterstützt Unternehmen dabei, auf Basis 10 universeller Prinzipien Nachhaltigkeit strategisch zu verankern und zur Umsetzung der Sustainable Development Goals beizutragen*.



*Die AMANN Group ist Unterzeichner des UN Global Compact. Eine Erläuterungstabelle unserer Zuordnung zu den 10 Prinzipien findet sich auf Seite 55.

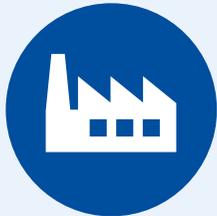
GREENHOUSE GAS PROTOCOL (GHGP) SCOPE 1, 2 UND 3

Die zentrale Grundlage für die Erreichung des Netto-Null Ziels im Jahr 2050 und eines aktiven Klimamanagements ist die Kenntnis der eigenen Treibhausgasbilanz.

Als Basis für die Ermittlung der gruppenweiten Treibhausgasemissionen dient AMANN das Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol), unterteilt in die Emissionskategorien Scope 1, 2 und 3.

Unser Corporate Carbon Footprint (CCF) sichert über alle relevanten Kategorien hinweg Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

SCOPE 1



DIREKTE EIGENE EMISSIONEN

Umfasst **direkte** Emissionen aus Einrichtungen an den AMANN Standorten, u. a. durch Brennstoffe in Energieanlagen, Kraftstoffe für Fahrzeuge oder in Form von flüchtigen Gasen

SCOPE 2



INDIREKTE ENERGIE-EMISSIONEN

Umfasst **indirekte** Emissionen durch zugekaufte Energie z. B. Elektrizität, Wärme und Dampf

SCOPE 3 Upstream



EMISSIONEN IN DER LIEFERKETTE

Umfasst **vorgelagerte** Emissionen entlang der AMANN-Wertschöpfungskette, z. B. durch zugekaufte Waren und Dienstleistungen, Logistik, Geschäftsreisen, Abfall und Wasser

SCOPE 3 Downstream



EMISSIONEN DER PRODUKT-VERWENDUNG

Umfasst **nachgelagerte** Emissionen entlang der AMANN-Wertschöpfungskette, z. B. durch den Transport von Fertigwaren

UNSER FUSSABDRUCK TREIBHAUSGASBILANZ DER AMANN GROUP

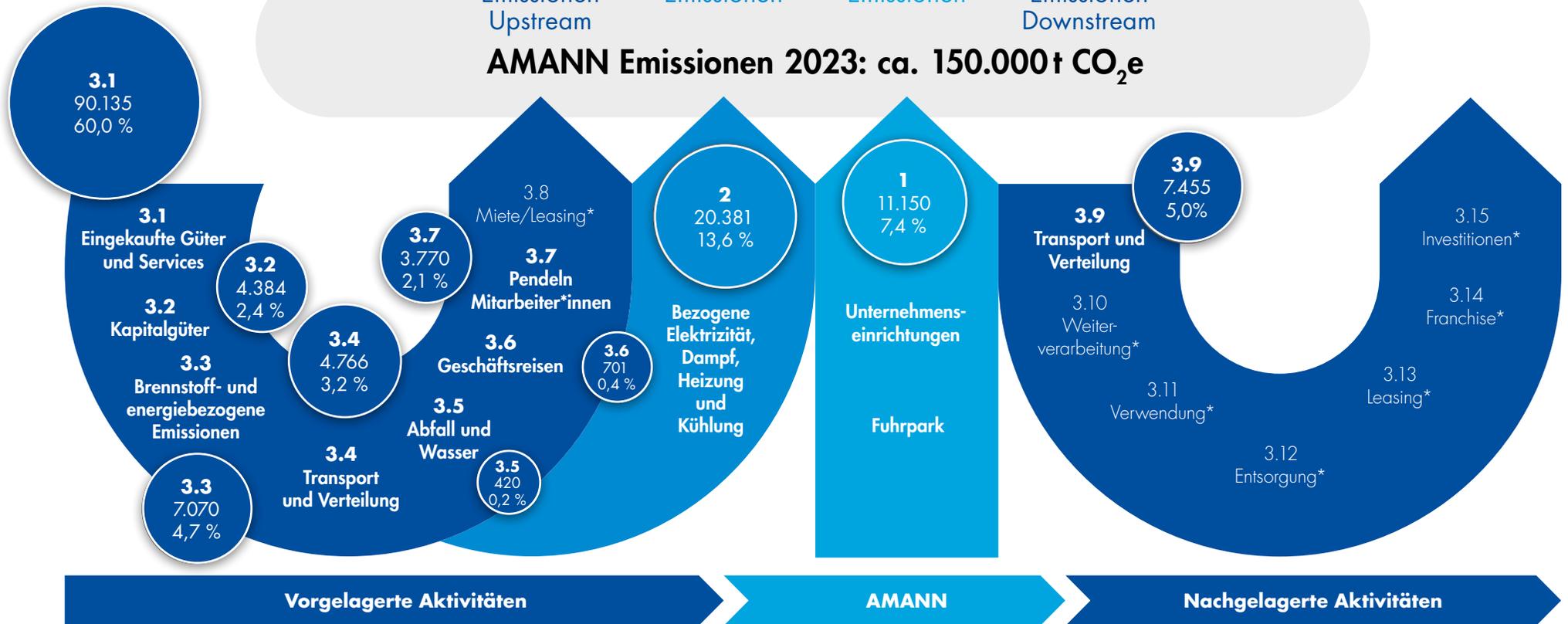
Scope 3
Indirekte
Emissionen
Upstream

Scope 2
Indirekte
Emissionen

Scope 1
Direkte
Emissionen

Scope 3
Indirekte
Emissionen
Downstream

AMANN Emissionen 2023: ca. 150.000 t CO₂e



2022 ist mit ca. 183.000 t CO₂e unser Basisjahr. Weitere Details auf Seite 59 f. Ebenfalls sind hier die Erklärungen zur Reduktion im Jahr 2023 zu finden.

*Dabei wurden in der Wesentlichkeitsanalyse die Kategorien 3.8 und 3.10 bis 3.15 als nicht relevant für AMANN identifiziert.

KLIMASCHUTZ-ROADMAP

UNSERE ZIELE SIND EHRGEIZIG

Bis 2030 wollen wir unsere CO₂-Emissionen, über die drei Scopes, um mindestens 30 % senken und bis 2050 die „Netto-Null“ erreichen.

TRANSFORMATION ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

Den nächsten Entwicklungsschub für die CO₂-neutrale Produktion sehen wir im Wandel in Richtung einer Kreislaufwirtschaft. Gemeinsam mit unseren Kunden

und Partnern wollen wir diesen Wandel vorantreiben. Innovationen sind dabei der Schlüssel für mehr Nachhaltigkeit.

Bis 2027

Scope 1+2 Reduzierung um 50%*
Scope 3 Reduzierung um 10%*

Bis 2030

Scope 1+2 Reduzierung in Summe 60%*
Scope 3 Reduzierung in Summe 20%*

30 % **absolute** Reduzierung*
(Ziel für die Reduzierung der Treibhausgas [THG] - Emissionen – alle Scopes)

Bis 2050

0 NETTO-NULL

2027 2030

2050

* Reduzierung zum Basisjahr 2022. Siehe dazu auch die ökologischen Kennzahlen auf Seite 59 f.

ROHSTOFFE UND RESSOURCEN SICHER. VERANTWORTUNGSVOLL. NACHHALTIG.



Die CO₂-Emissionen entlang unserer Lieferkette werden vor allem durch eingekaufte Güter verursacht – insbesondere durch die Materialien, die wir bei der Herstellung unserer Produkte verwenden. Die Reduzierung dieser Emissionen ist daher ein entscheidender Teil unserer Netto-Null-Zielsetzung.

Für die Zielerreichung hat die AMANN Group 2023 eine zukunftsweisende Rohstoff-Roadmap definiert. Diese berücksichtigt ökologische, ökonomische sowie soziale Aspekte im Sinne der nachhaltigen Entwicklung und ist von zentraler Bedeutung für die Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz unseres Unternehmens in einem dynamischen und volatilen Marktumfeld. Damit eng verbunden sind die Themen Versorgungssicherheit, Risikomanagement und Kosteneffizienz, die für AMANN neben den Anforderungen an eine nachhaltige Beschaffung höchste Priorität haben.

UNSERE ROHSTOFF-ROADMAP 2030

Mit der Rohstoff-Roadmap verpflichten wir uns zur verantwortungsvollen Gewinnung und effizienten sowie auf Kreislaufwirtschaft ausgerichteten Nutzung von Rohstoffen im Sinne des Leitbilds der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Für die Reduzierung der rohstoffbedingten CO₂-Emissionen haben wir uns bis zum Jahr 2030 viel vorgenommen:

ETAPPENZIEL 2027:

Umstellung PET-Anteil auf 50 % recyceltes PET (rPET).

Dabei ist der Ersatz von PET durch rPET für uns ein erster Schritt und eine Brückentechnologie.

ZIELSETZUNG 2030:

- Einsatz nachhaltiger Rohstoffe wie beispielsweise Biopolymere
- Ersatz umweltschädlicher Polyester- und Polyamidfasern durch kreislauffähige Alternativen
- neue, zirkuläre Herangehensweise für die Wiederverwertung und Kreislaufführung der aktuell eingesetzten Materialien

TURBO FÜR DEN WANDEL TRANSPARENZ. OFFENHEIT. BETEILIGUNG.

Nachhaltigkeit geht uns alle an! Auch wir sprechen in diesem Nachhaltigkeitsbericht immer wieder von gemeinsamer Verantwortung, globaler Aufgabe und Mitarbeitendenbeteiligung. Dafür bedarf es eines offenen Mindsets und der Einbindung von Mitarbeitervertreter*innen in alle Nachhaltigkeitsprojekte. Nachhaltige Transformation geht nur von innen nach außen und nicht von oben nach unten.

Lenkungsausschüsse und Arbeitsgruppen unter Beteiligung von Mitarbeitervertreter*innen sind daher die zentralen Entscheidungsgremien für alle Nachhaltigkeitsthemen der AMANN Group. 2023 wurde der Lenkungsausschuss „Klimaschutz“ eingesetzt. In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung hat das Mitarbeitenden-Gremium konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele definiert und wichtige Bestandteile der finalen Ausrichtung formuliert.

AMANN setzt auf eine lebendige Führungskultur. Dafür schaffen wir in unserem Unternehmen ein Umfeld des Vertrauens, das aufgeschlossen für Ideen und Innovationen ist und zu Entscheidungen befähigt. Das ist unser Weg, den Herausforderungen und Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik erfolgreich zu begegnen und unsere dynamische Weiterentwicklung voranzutreiben.

THEMEN IN DEN AMANN LENKUNGSKREISEN UND ARBEITSGRUPPEN:



Partnerschaftliche
Lieferantenentwicklung



Nachhaltige
Garntäger



Optimiertes
Wassermanagement



Weiterentwickeltes
Chemie-management



Rohstoffe und
Produktportfolio

WE TOGETHER FOR A SUSTAINABLE FUTURE

Veränderung funktioniert nur gemeinsam. Für den notwendigen Wandel brauchen wir innovationsoffene und breit aufgestellte Partnerschaften in vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen und ein starkes, hoch qualifiziertes AMANN Team über alle Standorte hinweg.

Nachhaltigkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die Konsequenz und Ausdauer verlangt. Nur gemeinsam mit unseren Partnern und mit allen 2.500 Mitarbeiter*innen weltweit können wir dieser Herausforderung begegnen und einen wirkungsvollen Beitrag zu einer umweltverträglicheren, sozialeren und marktadäquaten Wirtschaft leisten.

Die gemeinsame Anstrengung ist entscheidend, um die nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Sie führt die erforderlichen Ressourcen, Perspektiven und Aktivitäten zusammen und bündelt die Kräfte, um den notwendigen Wandel zu gestalten. Dafür müssen wir global das entsprechende Bewusstsein schaffen und ein achtsames und aufmerksames Verhalten fördern.





MENSCH & GEMEINSCHAFT





„Eine offene Unternehmenskultur ist ein essentieller Erfolgsfaktor für mehr soziale Nachhaltigkeit in einer globalisierten Welt – fair, sicher, wertschätzend.

Wir brauchen unterschiedliche Stimmen, Perspektiven und Denkweisen, um den Wandel weiter voranzutreiben – ganz besonders in herausfordernden Zeiten.“

Wolfgang Findeis
CFO AMANN Group

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE 2025

MENSCH & GEMEINSCHAFT

AUS- UND WEITERBILDUNG

ZIEL:

Weiterentwicklung des „AMANN Learning Hub“ als internes Schulungs- und Weiterbildungsangebot.

PERFORMANCE 2023:

Bis 2024 werden weltweit an allen AMANN Produktionsstandorten regionale Schulungskoordinator*innen und technische Trainer*innen ausgebildet. 2022 wurde für diese Weiterentwicklung der Grundstein gelegt.

GESCHLECHTERGLEICHHEIT

ZIEL:

Geschlechtergerechtigkeit am Arbeitsplatz ist uns wichtig. Eine ausgewogene Geschlechterquote, insbesondere bei der Vertretung von Frauen und Männern in Leitungsfunktionen, ist das Ziel. Ebenso liegt uns eine Vielfalt der Kulturen am Herzen. Insgesamt arbeiten bei uns Mitarbeiter*innen aus 35 Nationen.

PERFORMANCE 2023:

Mitarbeiter*innen nach Geschlecht
47 % Frauen, 53 % Männer.

UNFÄLLE

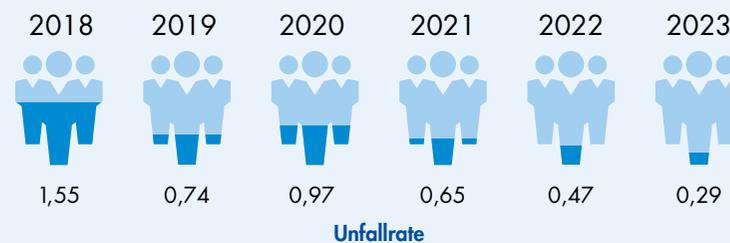
ZIEL:

„null Unfälle“ – Risikosensibilisierung für Arbeitsunfälle und vorbeugende Unfallkultur, einhergehend mit schnelleren und gezielteren Abhilfemaßnahmen sowie verbessertem Reporting.

PERFORMANCE 2023:

Weiterhin positive Entwicklung der Unfallrate. Die in 2021 getroffenen Maßnahmen zeigen Wirkung.

Unfallrate je 100 Mitarbeiter*innen 2018 – 2023



2018 2019 2020
2021 2022 2023



Tödliche
Arbeitsunfälle

BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALES ENGAGEMENT

Weltweit sorgen mehr als 2.500 Mitarbeiter*innen in 20 Ländern mit 35 verschiedenen Nationalitäten täglich für unseren gemeinsamen Erfolg.

Diversität, Gleichbehandlung und Inklusion (Diversity, Equity & Inclusion, kurz DE&I) sind zentrale Elemente unserer Unternehmenskultur. Wir sind überzeugt, dass Respekt und Engagement für DE&I die Grundpfeiler für ein offenes und gleichberechtigtes Miteinander am Arbeitsplatz sind. Wir respektieren die Wertvorstellungen der lokalen Kulturen und Werte und integrieren diese in unsere Unternehmenskultur. An allen Standorten stellen wir die Einhaltung der ILO-Konventionen (International Labour Organization) sicher.

Die Basis für unsere Zusammenarbeit bildet dabei der „AMANN Code of Conduct“. Er formuliert unsere ethischen Erwartungshaltungen und definiert die Position der AMANN Group weltweit. Hierbei agieren unsere Führungskräfte als Vorbild. Wir lehnen Zwangs- und Kinderarbeit ab und verurteilen Menschenhandel. Die Würde jedes einzelnen Mitarbeiters und jeder einzelnen Mitarbeiterin wird respektiert, Whistleblower werden geschützt und Mitarbeiter*innen, die Probleme ansprechen, werden offen gehört.



PERSONALENTWICKLUNG

Bis 2024 entwickeln wir an weltweit allen AMANN Produktionsstandorten regionale Schulungskoordinator*innen und technische Trainer*innen.

Das auf Basis unserer Unternehmensstrategie entwickelte Kompetenzmodell bildet die Grundlage für eine Unternehmenskultur, in der Mitarbeiter*innen Unternehmergeist und Eigeninitiative zeigen, proaktiv mitdenken, Teamgeist leben und Verantwortung übernehmen – ganz gleich, ob sie ein Team leiten oder Teil eines Teams sind. Das Modell bildet die Grundlage unserer vielfältigen Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen. Regelmäßiges und transparentes Feedback zu Leistung und Potenzial dient als Ausgangspunkt für Karriere- und persön-

liche Entwicklungspläne. Sie unterstützen unsere Organisation bei den zielgerichteten Nachfolgeplanungsprozessen und der zielgerichteten Förderung und Weiterentwicklung von Talenten.

Duale Ausbildungsmodelle in Kooperation mit Universitäten und Schulen, interne Schulungs- und Einarbeitungsprogramme sowie das „AMANN Bildungsprogramm“ bilden die Grundlage einer professionellen Personalentwicklung. Die Freistellung von der Arbeit für die persönliche Weiterbildung wird, wo immer betrieblich möglich, zeitlich und finanziell unterstützt. Unsere bewährte digitale Lernplattform, der „AMANN Learning Hub“, schult viele Mitarbeiter*innen weltweit. Die Plattform bietet Videos, Präsentationen und Online-Trainings zu fachlicher und persönlicher Weiterbildung.

CHANCENGERECHTIGKEIT

AMANN schätzt die Vielfalt an Denkweisen, Erfahrungen und Lebensentwürfen seiner Beschäftigten. Wir sind davon überzeugt, dass unterschiedliche Sichtweisen, Ausbildungen, kultureller Hintergrund und persönliche Eigenschaften in Teams oftmals bessere Ergebnisse entstehen lassen. Die gegenseitige Wertschätzung aller Beschäftigten fördert die Arbeitsatmosphäre. Wir möchten Chancengerechtigkeit schaffen sowie Geschlechterparität bei der Besetzung von Führungspositionen erreichen.

Wir sind weiterhin bestrebt, Frauen und Männern eine bessere Vereinbarkeit von Karriere mit persönlicher Lebensplanung zu ermöglichen. Dazu gehören mobiles Arbeiten, Teilzeit und flexible Arbeitszeiten. Eine moderne Kultur, die es Eltern ermöglicht, sich ohne Nachteile im Beruf familiär zu engagieren, setzt sich in vielen Länderorganisationen mehr und mehr durch und wird von AMANN gezielt unterstützt. Gleiche Vergütung für Frauen und Männer in vergleichbaren Tätigkeiten stellen wir sicher.



HIGH-POTENTIAL-PROGRAMM

Innovation und Kreativität werden durch kontinuierliches Lernen angeregt. Unser High-Potential-Programm fördert die AMANN Führungskräfte von morgen. Es sollen insbesondere neue Kompetenzen und Fähigkeiten trainiert werden, die unsere Mitarbeiter*innen optimal auf die zukünftigen globalen Herausforderungen vorbereiten.

Beim Kick-Off-Event im Juli 2023 an unserem Standort in Vietnam trafen sich 14 AMANN Mitarbeiter*innen aus sieben Ländern. Neben individuellen Entwicklungsplänen wurden gemeinschaftlich internationale Projekte bearbeitet. Jedes dieser Projekte läuft über 12 Monate und wird von einem Mitglied der Geschäftsleitung begleitet.

Das High-Potential-Programm fördert die AMANN Führungskräfte von morgen und berücksichtigt unterschiedliche regionale und kulturelle Aspekte.

GESUNDHEITSVORSORGE

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter*innen steht für uns an erster Stelle. Maßnahmen zur Sicherung und Förderung der Gesundheit sowie die Gestaltung einer sicheren Arbeitsumgebung haben höchste Priorität. Wir setzen weltweit auf einheitliche Standards zum Gesundheitsschutz und bieten zahlreiche Programme zur Gesundheitsvorsorge an. AMANN kooperiert dafür mit Medizinern und Kliniken vor Ort. So stellen wir in allen Ländern ein hohes Niveau bei der Gesundheitsvorsorge sicher.



Das „Wellbeing Team“ am Standort Großbritannien trifft sich beispielsweise einmal im Monat, um Maßnahmen für die körperliche und geistige Gesundheit zu diskutieren. Im Jahr 2023 stand der „gesunde Geist“ im Fokus und alle Mitarbeiter*innen wurden für das Thema „psychische Gesundheit“ sensibilisiert. Insgesamt wurden 11 Teammitglieder als „Mental Health First Aider“ weitergebildet.



Weitere konkrete Maßnahmen im Jahr 2023:

- Einführung von Gesundheitstagen für unsere Mitarbeiter*innen weltweit
- Ernährungsberatung und Coaching für eine gesunde Lebensweise
- Kostenlose oder stark bezuschusste Verpflegung an den AMANN Standorten
- Bereitstellung von sauberem Trinkwasser aus Wasserspendern
- Betriebssportangebote und Teilnahme an lokalen Sportveranstaltungen
- Ausbildung von „Erste Hilfe“-Teams zur Erstversorgung im Notfall direkt vor Ort

ARBEITSSICHERHEIT

Im Zuge der Arbeitssicherheit überprüfen wir alle Standorte und Abläufe fortlaufend auf potenzielle Unfallgefahren. Vor allem im Produktionsbereich gelten strenge Sicherheitsbestimmungen mit festen Vorgaben zum Umgang mit Maschinen sowie der persönlichen Schutzausrüstung. Unsere Arbeitssicherheitsbeauftragten kontrollieren die verschiedenen Arbeitsbereiche regelmäßig auf mögliche Risiken und setzen Verbesserungen um. Hierbei folgt AMANN weltweit demselben hohen Standard.

EINE MILLION UNFALLFREIE ARBEITSSTUNDEN

Der Bau unserer neuen AMANN India Produktionsstätte in Ranipet konnte mit weit über 1.000.000 Arbeitsstunden unfallfrei realisiert werden.

Möglich wurde dieser Erfolg durch die Implementierung eines umfassenden Sicherheitsmanagementsystems. Wesentliche Bestandteile sind Schulungen,



regelmäßige Inspektionen, klare Kommunikationswege, angemessene persönliche Schutzausrüstung und strikte Einhaltung von Vorschriften.

Ein offenes Arbeitsklima, in dem Mitarbeiter*innen Verbesserungsvorschläge einbringen können, ist von entscheidender Bedeutung.

„Routineaufgaben müssen regelmäßig überprüft werden, wobei der Fokus auf dem Menschen liegt. Durch Einzel- oder Gruppenbeobachtungen bei alltäglichen Arbeitsabläufen, verbunden mit zeitnahe Feedback, verbessern wir die Sicherheit, reduzieren Unfallrisiken und ermutigen Mitarbeitende proaktiv, ihr Verhalten zu bewerten. Dies kommt sowohl den Mitarbeiter*innen als auch dem Unternehmen zugute.“

Neil Ravenscroft

HSE-Manager, AMANN UK



SOLIDARITÄT & EMPOWERMENT

Der Internationale Frauentag wird an etlichen AMANN Standorten gefeiert. Es ist für uns wichtig, die Fortschritte bei der Gleichberechtigung von Frauen zu würdigen, gleichzeitig aber auch darauf hinzuweisen, dass es noch sehr viel zu tun gibt, um eine Welt zu schaffen, in der Frauen und Männer gleichberechtigt sind. Es geht um Bewusstseinsbildung, Solidarität und Empowerment. AMANN trägt seinen Teil dazu bei.

INTERKULTURELLE TRAININGS

Um den Herausforderungen interkultureller Teams begegnen zu können, bieten wir interkulturelle Trainings und Workshops an. So schärfen wir unser Bewusstsein für unterschiedliche Wertesysteme und deren Einfluss auf das tägliche Handeln. Um für das neue Werk in Indien optimale Startbedingungen zu schaffen, wurden Ende 2023 interkulturelle Trainings in Deutschland durchgeführt; Trainings in Indien folgen.

CORPORATE CITIZENSHIP

Freiwilliges gesellschaftliches Engagement – auch Corporate Citizenship genannt – ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und spiegelt sich auch in unserem Unternehmenszweck wider. Die Hanns A. Pielenz Stiftung nimmt als Unternehmensstiftung ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr, was in der Nachhaltigkeitsstrategie der AMANN Group abgebildet wird.

Durch das Stiftungsengagement leisten wir einen Beitrag zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Mit unseren Aktivitäten befähigen wir Menschen durch Bildung. Dabei werden ihnen Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt, die zu innovativen Ideen, nachhaltigem Verhalten und neuen digitalen Lösungen führen und sie in die Lage versetzen, zukünftige Herausforderungen zu meistern und Chancen zu nutzen.

HIGHLIGHTS DER STIFTUNG IM JAHR 2023

SCHOLARSHIP-PROGRAMM

In Kooperation mit der Hochschule Niederrhein fördert die Stiftung seit 2018 Studierende aus Bangladesch. Für Praxisnähe sorgt die Einbindung der Stipendiaten in den Arbeitsalltag bei AMANN. Auch für das Leben fernab der Heimat kommt die Stiftung auf und leistet Unterstützung. Ziel der Förderung ist eine akademische Laufbahn, die viele Familien ohne Unterstützung nicht alleine ermöglichen könnten. Mit der profunden, auf dem internationalen Arbeitsmarkt anerkannten Ausbildung wirken die Stipendiaten im besten Fall in ihren Heimatländern an der Transformation zu fairen und nachhaltigen Arbeitsbedingungen mit. Im Jahr 2023 wurden zwei Stipendiaten gefördert.

ZUKÜNFTIGE VERÄNDERUNGEN GEHEN VON JUGENDLICHEN AUS

Aktuell ist mehr als die Hälfte der Menschen auf unserem Planeten unter 30 Jahre alt. Wir wollen dazu beitragen, junge Menschen mit den entsprechenden Fähigkeiten auszustatten und Wissen und Kenntnisse im Zusammenhang mit den SDGs und den

Technologien der Zukunft zu vermitteln. Bereits zum zweiten Mal wurde daher der SDG-Jugendgipfel, der am 19. und 20. Juli 2023 am Bildungscampus in Heilbronn stattfand, unterstützt. Unter dem Motto "Zukunft entdecken - Zukunft gestalten" standen die vorrangigen Ziele SDG 2, SDG 6, SDG 11 und SDG 12 im Mittelpunkt.

MOON

Das Projekt MOON, bearbeitet durch Gherzi Germany und gefördert durch die Hanns A. Pielenz Stiftung, gibt Unternehmen in der Textilindustrie einen Baukasten an die Hand, um die Transformation im Spannungsfeld der aktuellen Entwicklungen aktiv zu gestalten. Das Projekt wurde 2023 unter dem Namen MOON 2 fortgesetzt und wird erneut gefördert. Der Schwerpunkt liegt auf der Verstärkung des MOON-Gedankens, der eine nachhaltige, zirkuläre und CO₂-optimierte Umgestaltung der europäischen Textilindustrie anstrebt, um sowohl die Industrie als auch die Gesellschaft positiv zu beeinflussen.



Die Studie MOON kann unter www.afbw.eu/projekte/moon heruntergeladen werden.



KLIMA & UMWELT





„Der sparsame Umgang mit Energie und Wasser ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Beides ist in unserer Unternehmens- und in unserer Nachhaltigkeitsstrategie fest verankert. Unser Fokus: Eine umweltschonende, ressourceneffiziente Produktion und die Reduzierung von CO₂-Emissionen.“

Peter Morgalla
COO AMANN Group

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE 2025*

KLIMA & UMWELT

CO₂-EMISSIONEN

ZIEL:

Reduktion der CO₂-Emissionen um 30 % je produziertes Kilogramm.

PERFORMANCE 2023:

Leider konnten wir das sehr gute Ergebnis des Jahres 2022 nicht halten und weiter verbessern. Der eingekaufte Energiemix hat sich an einigen Standorten entgegen unserer Zielsetzung entwickelt.

ENERGIE / STROMVERBRAUCH

ZIEL:

Reduzierung des Stromverbrauchs je produziertes Kilogramm um 25 %.

PERFORMANCE 2023:

Durch viele Einzelmaßnahmen an allen Standorten konnten wir eine weitere Verbesserung erreichen. Auch einfache Lösungen, wie der Wechsel zu LED-Beleuchtung, gehören dazu.

WASSERVERBRAUCH

ZIEL:

Reduzierung des Wasserbrauchs um 25 % je produziertes Kilogramm.

PERFORMANCE 2023:

Besonders die Prozessoptimierung in der Färberei und eine weitere Stufe der Kläranlagenoptimierung machten eine weitere Verbesserung im Wasserverbrauch möglich.

ABFALL

ZIEL:

Keine Abfallentsorgung auf Deponien.

PERFORMANCE 2023:

Bereits über 88 % des Mülls werden recycelt / thermisch verwertet, nur noch 12 % werden über Deponien entsorgt.

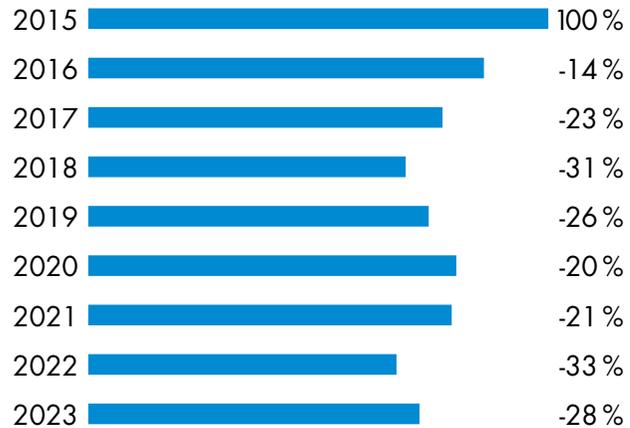
*In der Nachhaltigkeitszielsetzung 2025 wurden nur die Scopes 1 und 2 berücksichtigt.

KEY PERFORMANCE INDICATORS 2015 – 2023

Beachtliche Einsparungen konnten im Vergleich zum Basisjahr 2015 erzielt werden*:

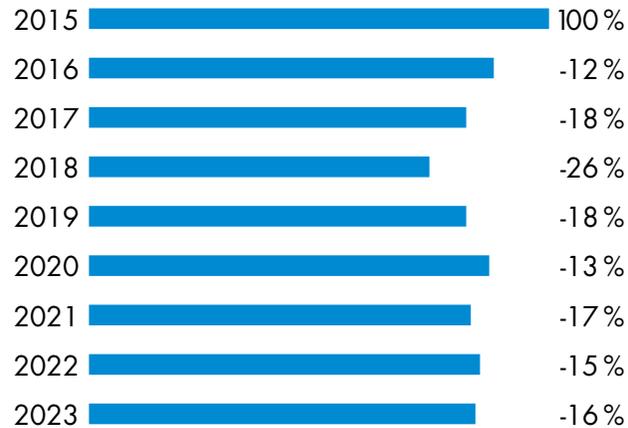
 -28 %

Reduzierung des CO₂-Ausstoßes je produziertes kg



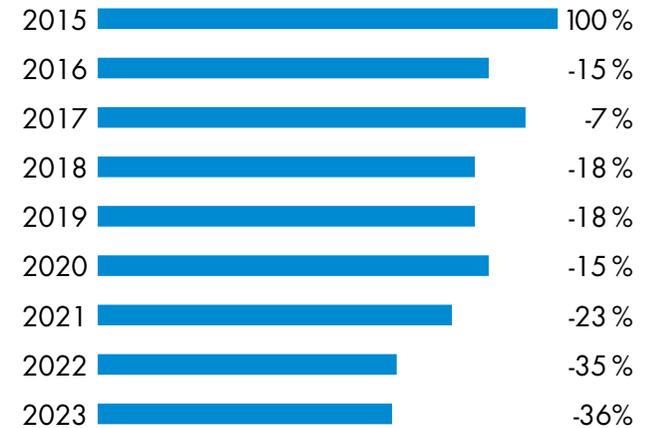
 -16 %

Reduzierung des Stromverbrauchs je produziertes kg



 -36 %

Reduzierung des Wasserverbrauchs je produziertes kg



*Für eine bessere Vergleichbarkeit wurde eine einheitlich prozentuale Darstellungsform gewählt. Die Darstellung bildet nur die internen Prozesse ab. Ab 2024 werden wir auch die vor- und nachgelagerten Stufen aufzeigen.

UMWELT- UND KLIMAMANAGEMENT

Ein aktives Umweltmanagement ist ein zentraler Bestandteil der AMANN-Nachhaltigkeitsstrategie und konzentriert sich aktuell auf Energie, Wasser, Chemikalien und Abfallmanagement. Unsere CO₂-Reduktionsziele sind klar definiert: Wir hinterfragen und optimieren Prozesse, steigern die Energieeffizienz und erhöhen den Anteil erneuerbarer Energien.

Neben der Vermeidung und Reduktion von Emissionen möchten wir auch Wasser so effizient wie möglich nutzen und Abfälle, wo immer möglich, vermeiden oder einem Kreislauf zuführen. Das Chemikalienmanagement ist ein weiterer Schwerpunkt unseres proaktiven Umweltmanagements, das weltweit einheitliche, umweltfreundliche Produktionsprozesse sicherstellt, um unsere Qualitätsstandards zu harmonisieren – unabhängig vom Standort.

Durch unsere global einheitlichen Produktionsstandards gehen wir oft über die lokalen Vorschriften für Klima- und Umweltmanagement hinaus. Bereits seit dem Jahr 2000 ist unser Umweltmanagementsystem am deutschen Produktionsstandort nach ISO 14001 zertifiziert, in China seit 2020. Im Jahr 2024 wird auch unser Werk in Rumänien zertifiziert. Weitere Standorte werden zeitnah folgen.

Nachhaltigkeit bedeutet, auch die kleinen Erfolge zu feiern. Trotz des hektischen Tagesgeschäfts entdecken wir stets weitere Stellschrauben. Diese Erkenntnis verdeutlicht, wie wichtig es ist, das Alltägliche zu hinterfragen, um eine nachhaltigere Gestaltung zu erreichen.

ABFALLVERMEIDUNG VOR ENTSORGUNG

In der gesamten Wertschöpfungskette von AMANN entstehen Abfälle. Unser Anspruch ist es, die Menge unseres Abfalls weiter zu verringern und unvermeidbare Abfälle in ressourcenschonende Recyclingverfahren zu überführen. Obwohl der sparsame Umgang mit Ressourcen an all unseren AMANN Standorten gleichermaßen praktiziert wird, erfordert die Abfallentsorgung eine Anpassung an die jeweiligen lokalen Gegeben-

heiten. Die verschiedenen regionalen Ansätze zielen darauf ab, thermische Verwertung und Deponierung zu vermeiden. Intensiv wird an allen Standorten an neuen Konzepten gearbeitet, um die Abfallvermeidung kontinuierlich zu verbessern und die Reused-Quote zu erhöhen

KONKRET IM JAHR 2023:

- Das „Green Team“ in Großbritannien, wurde speziell für die Verbesserung unserer Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele vor Ort gebildet. Ein wichtiges Projekt war die Überprüfung der verschiedenen Abfallarten. So konnten Optimierungen der Abfalltrennung und die Reduzierung der Mengenströme erreicht werden.





- In unserem Produktionsprozess werden viele unterschiedliche Hülsen eingesetzt. Das Recyclingpotenzial ist dabei groß – und wir nutzen es. Färbehülsen werden recycelt und als Aufmachungshülsen wieder verwendet, an unserem Standort in Bangladesch bereits zu 100 %. Die Hülsen werden an anderer Stelle im Produktionsprozess wiederverwertet und so im internen Kreislauf gehalten, wie es z. B. AMANN Vietnam macht.
- Auch optimierte Wartung und Instandhaltung spielen eine Rolle. So konnte unser Standort in Rumänien den technischen Abfall um 3 % im Vergleich zum Vorjahr reduzieren.
- Noch im Vorjahr war es am Standort Augsburg möglich, fast 100 % der faserbasierten Produktionsabfälle einem qualifizierten Recycling zuzuführen und nicht mehr thermisch zu verwerten. Diese Quote konnte 2023 nicht gehalten werden, da trotz aller Bemühungen keine adäquaten Abnehmer gefunden wurden. 23 Tonnen faserbasierte Produktionsabfälle konnten daher nicht qualifiziert recycelt werden.

WASSER – UNSERE ZENTRALE RESSOURCE

Es ist wichtig, dass wir Ressourcen intelligent einsetzen und effizient wirtschaften. Die Produktion

unserer Nähfäden und Stickgarne verbraucht viel Wasser – besonders im Färbeprozess. Wir fokussieren uns darauf, der voranschreitenden Verknappung von Wasser entgegenzuwirken. Der achtsame Umgang mit der Ressource Wasser hat für AMANN daher eine hohe Priorität. Wir optimieren permanent unsere Prozesse, sodass wir weniger Frischwasser benötigen und die Entnahme von Grundwasser minimieren können. Wir recyceln Wasser und setzen es in unserem eigenen Prozess wieder ein. Zukünftig wollen wir noch mehr Wasser im eigenen Kreislauf halten und so die Frischwasserentnahme drastisch reduzieren. Gleichzeitig arbeiten wir intensiv an der Weiterentwicklung wasserfreier Färbetechnologien.

KONKRET IM JAHR 2023:

- Kontinuierlich steigern wir die "Right First Time"-Quote beim Färben und reduzieren somit zusätzliche Optimierungsfärbungen und sparen Wasser.
- Durch Teilbeladungen der statischen Färbekessel sowie durch Family Dyeing (Färben mehrerer Stärken gleicher Substrate) kann der Wasser- sowie der Energieverbrauch pro eingesetztem Kilogramm Nähgarn reduziert werden. Diese Prozessänderungen erfordern einen erhöhten organisatorischen Aufwand. Sie sind aber ressourcensparend und umweltschonend.

- Der Wasserverbrauch im Färbeprozess wurde durch Optimierung und Mehrfachverwendung des eingesetzten Wassers reduziert.

Im Nachhaltigkeitsbericht 2022 haben wir über die neue RO-Anlage (Reverse Osmosis) in Rumänien berichtet. Über die Nutzung von Membraneinheiten wie Ultrafiltrations- und Umkehrosmosefilter sollen bis zu 50 % des Abwassers aufbereitet und erneut, im eigenen Prozess, verwendet werden (Einsatz von recyceltem Wasser). 2022 kam es aufgrund der Einführungsphase zu Schwankungen im Rückführungsanteil. Anfang 2023 konnten dann bereits konstante 35 % erreicht werden. Im Laufe des Jahres 2023 kam es immer wieder zu Problemen mit den Filtern, da prozessbedingte Änderungen in einem aeroben Tank durchgeführt worden sind. Positiv konnten wir feststellen, dass, im Gegensatz zu gängigen Verfahren, mit der RO-Anlage stabilere Färbeergebnisse und eine wesentlich bessere Wasserqualität erreicht werden. Dafür erfordert die RO-Anlage einen erhöhten Chemikalieneinsatz und mehr Energieaufwand (ca. 35 % Mehraufwand).

ENERGIE EINSPAREN EMISSIONEN REDUZIEREN

Unser Hauptenergieverbrauch liegt in der Nutzung von Strom und Gas in der Produktion. Gas wird insbesondere zur Dampferzeugung, beispielsweise im Färbeprozess, benötigt, während Strom in allen Produktionsabläufen sowie in unseren Verwaltungsgebäuden verwendet wird. Um den Verbrauch von Strom und Gas zu optimieren und zu reduzieren, setzen wir auf Energiecontrolling- und -monitoringsysteme. Unser Ziel ist es, unseren Energiemix kontinuierlich nachhaltiger zu gestalten. Diesem Ziel arbeiten wir Tag für Tag auf verschiedenen Gebieten innovativ entgegen. Bis 2030 streben wir an, im Scope 2 unsere Emissionen aus Strombezug auf Null zu reduzieren. Zu diesem Zweck haben wir im Jahr 2023 an allen Standorten den Energiemix überprüft.

KONKRET IM JAHR 2023:

- In einem Pilotprojekt wurden am Standort Großbritannien 80 Energiesensoren an Anlagen mit einem hohen Energieverbrauch installiert, um das Potenzial für Energieeinsparungen und Prozessverbesserungen zu ermitteln. Ineffiziente Maschinen und Anlagen wurden abgeschafft und entsprechend ersetzt. Diverse Prozessverbesserungen wurden durchgeführt und führten direkt zu einem Einspar-

ergebnis von 5 %. Wir werden weitere Potenziale heben und teilen die Ideen, damit weitere AMANN Standorte davon profitieren.

- Manchmal helfen auch offenbar einfache Maßnahmen sehr effektiv. AMANN Rumänien konnte durch eine zusätzliche Isolierung Dampf einsparen und die Verlustenergie reduzieren.
- Durch die Reduzierung des Dampfdrucks konnten Einsparungen von bis zu 5 % im Dampfleitungsnetz realisiert werden. Abstrahlungsverluste wurden so verhindert. Vorreiter Augsburg teilte diese Idee mit den anderen AMANN Standorten – und so folgten Bangladesch, Rumänien und Großbritannien.

ENERGIE AUS DER SONNE

Um unsere Produktion klimafreundlicher zu machen, setzen wir auch auf Solarenergie aus eigenen Photovoltaikanlagen. Der Standort Erligheim verfügt bereits über eine Photovoltaikanlage, mit der im Jahr 2023 63 % des Strom-Tagesbedarfs vor Ort gedeckt werden konnten. Auch die Elektroladeinfrastruktur, die die e-Mobilität unserer Mitarbeiter*innen fördert, wird so nachhaltig gespeist. 2022 waren es noch 70 %. Aufgrund der geringeren Sonnenstunden fiel der Ertrag im Jahr 2023 aber geringer aus.

„Durch Prozessänderungen wie das Senken des Betriebsdrucks in den Dampfkesseln und durch Einsparungen von Wärmeverlusten in den Leitungen konnte AMANN Tschechien deutliche Einsparungen bewerkstelligen. Viele Einzelmaßnahmen haben insgesamt einen großen Einfluss.“

Tomas Grimm

Managing Direktor, AMANN Tschechien

ENERGIEEFFIZIENTE BELEUCHTUNG

An den meisten Standorten haben wir bereits auf LED-Beleuchtung umgestellt. So konnte beispielsweise in Tschechien der Elektrizitätsverbrauch um 93 MWh/Jahr und in China um 83 MWh/Jahr reduziert werden.

ELEKTROMOBILITÄT

Nicht nur in Deutschland setzen wir auf Elektromobilität, sondern beispielsweise auch in China. 14.400 Liter Kraftstoff konnten dadurch eingespart werden.

GO-LIVE S/4HANA

SAP S/4HANA ist eine Enterprise Resource Planning (ERP)-Softwarelösung von SAP, die speziell für die In-Memory-Datenbanktechnologie entwickelt wurde. Um noch effektiver für die Zukunft gerüstet zu sein, wurde die komplette AMANN Group in den letzten 3,5 Jahren auf die Software-Umstellung vorbereitet. Zum Jahreswechsel 2023/2024 konnte der Go-live weltweit erfolgreich gemeistert werden. Insgesamt wird die Umstellung auf SAP S/4HANA dazu beitragen, dass unser Unternehmen nachhaltiger agiert, indem wir Prozesse optimieren, Ressourcen effizienter nutzen und umweltfreundliche Entscheidungen schneller treffen. Diese durchaus komplexe und anspruchsvolle Aufgabe war für uns als mittelständisches Unternehmen nur mit sorgfältiger Planung und Ressourcenallokation umsetzbar. Dazu braucht es engagierte Mitarbeiter*innen, Herzblut und Zusammenarbeit. Wir sind stolz auf diese reibungslose Einführung – global an allen Standorten!



UNSERE NEUE, NACHHALTIGE PRODUKTIONSSTÄTTE IN INDIEN



INCREDIBLE
AMANN
INDIA

Seit 2007 ist AMANN mit Vertriebsbüros in Chennai, Bangalore und Gurgaon in Indien vertreten. Nun sind wir einen Schritt weiter gegangen und starten in Indien mit der Herstellung unserer hochwertigen Näh- und Stickfäden für den indischen Leder- und Bekleidungsmarkt. Die neue Produktionsstätte in Indien ist unsere nachhaltigste Produktion, ausgestattet mit modernster Technologie zum Schutz der Umwelt.

ECKDATEN DER NEUEN PRODUKTIONSSTÄTTE

- Ort: Ranipet/Vellore in Tamil Nadu, innerhalb des sogenannten „Ledergürtels“
- Sortiment: hochwertige Näh- und Stickfäden für die Leder- und Bekleidungsindustrie
- Gesamtfläche der Produktionsstätte: 32.000 m²
- Mitarbeiter*innen: 200



NACHHALTIGKEITSPROFIL DER NEUEN PRODUKTIONSSTÄTTE:

Die Investition in die neue Produktionsstätte spiegelt unser ernsthaftes Engagement für die Umwelt wider.

- Durch den Einsatz von Zero Liquid Discharge (ZLD) verbleibt das gesamte Produktionswasser in einem geschlossenen Kreislaufsystem. Nur 9 % des Wassers müssen prozessbedingt aufgrund von Verdunstung nachgespeist werden.
- Der Großteil des Energiebedarfs wird durch eine eigene Photovoltaikanlage gedeckt. Der zusätzliche Bedarf kommt von einem nahe gelegenen Wind- und Solarpark.
- Der Kessel für die Dampferzeugung – wichtig für den Färbeprozess der Fäden – wird mit Biomasse betrieben.





BLAUPAUSE DER NACHHALTIGEN PRODUKTION

Besonders in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit setzt das Werk neue Standards:

- gesteigerte Effizienz dank moderner Technologien
- reduzierte Betriebskosten
- minimale Emissionen
- Vermeidung von Umweltverschmutzung

Indien dient damit als Modell für zukünftige Planungen.

Das neue Werk ist hinsichtlich Ressourcenschonung und nachhaltiger Prozesse auf dem neuesten Stand der Technik. Neben der technologischen Ausrichtung auf eine nachhaltige Produktion sehen wir unsere soziale Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiter*innen als ebenso wichtige Aufgabe an. Hierbei stehen vor allem die Angebote für Frauen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Vordergrund.

Die Investition in die hochmoderne Produktionsstätte spiegelt das ernsthafte Engagement von AMANN für den indischen Markt und seine Kunden wider.

„Erfolg ist immer das Ergebnis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Unsere globalen und indischen Kunden sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir sind sehr dankbar für unsere langjährigen Geschäftsbeziehungen, die die Grundlage für unsere heutige Rolle als Qualitäts- und Innovationsführer in der indischen Nähgarnindustrie bilden.“

Sanjeev Grewal

Regional Business Director for SW Asia & ME and Country Managing Director AMANN India



PRODUKT & WIRTSCHAFTLICHKEIT





„Kundenorientierung und die Gewährleistung höchster Qualität unter Einhaltung aller Standards, Mitarbeiterorientierung und nachhaltiges Verhalten bilden die Basis unseres täglichen Handelns. Ein wesentlicher Baustein ist der ökologische Fußabdruck, der auch für unsere Kundinnen und Kunden immer mehr an Bedeutung gewinnt. Deswegen ist die Nachhaltigkeitsstrategie für uns wichtig.“

Arved Westerkamp
CSO AMANN Group

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE 2025

PRODUKT & WIRTSCHAFTLICHKEIT

ROHSTOFFSTRATEGIE

ZIEL:

Ausbau der nachhaltigen Produktlinien bei zunehmender Nutzung kreislauffähiger Rohstoffe

PERFORMANCE 2023:

Initiierung einer nachhaltigen Rohstoffstrategie

LIEFERANTENVERANTWORTUNG

ZIEL:

Umsetzung der im Verhaltenskodex für Lieferanten aufgestellten Regeln und Durchführung entsprechender Lieferantenaudits vor Ort

PERFORMANCE 2023:

Der AMANN Supplier Code of Conduct wurde 2022 überarbeitet und 2023 veröffentlicht. Hierbei wurden insbesondere Regelungen zum deutschen LKSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) und zum Hinweisgeberschutz neu aufgenommen.

RISIKOMINIMIERUNG

In den kommenden Jahren betrachten wir es als essenzielle Aufgabe der Unternehmensführung, Nachhaltigkeitsregulierungen frühzeitig und umsichtig zu antizipieren. Auf diese Weise wollen wir unser Unternehmen optimal auf die Erreichung übergeordneter gesellschaftlicher Ziele vorbereiten. Zu den Trends und Veränderungen, die sich mittelbar auf unser Geschäft auswirken, zählen insbesondere die Herausforderungen, denen die Textilwirtschaft gegenübersteht.

DER WEG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT WERTVOLLE ÖKOSYSTEME IM BLICK

Eine sichere Rohstoffstrategie ist von entscheidender Bedeutung, um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz eines Unternehmens in einem dynamischen und volatilen Marktumfeld sicherzustellen.

Neben Versorgungssicherheit und Kosteneffizienz gewinnen innerhalb des klassischen Risikomanagements Aspekte eines nachhaltigen Wirtschaftens auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft immer mehr an Bedeutung. 2023 wurde daher eine neue, zukunftsweisende Rohstoffstrategie für die AMANN Group erarbeitet.

Innovationen sind dabei ein wichtiger Schlüssel für mehr Nachhaltigkeit. Beispielsweise tragen Biopolymere zur Entwicklung einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Industrie bei und bieten Möglichkeiten für Innovation und Fortschritt. Sie werden aus

ROHSTOFF-ROADMAP UND INNOVATION

Mit unserer Rohstoff-Roadmap 2030 haben wir zwei wichtige Meilensteine auf dem Weg zum Erreichen unserer gesetzten Emissionsziele definiert:

BIS 2027:

Mindestens 50 % Umstellung des Polyester-Anteils (PET) auf recyceltes PET (rPET). Dabei ist der Ersatz von PET durch rPET für uns ein erster Schritt und eine Brückentechnologie.

BIS 2030:

- Einsatz nachhaltiger Rohstoffe wie beispielsweise Biopolymere
- Ersatz umweltschädlicher Polyester- und Polyamidfasern durch kreislauffähige Alternativen
- Neue, zirkuläre Herangehensweise für die Wiederverwertung und Kreislaufführung der aktuell eingesetzten Materialien

erneuerbaren Ressourcen hergestellt, sind biologisch abbaubar und vielseitig einsetzbar. Auch wir setzen in der Innovation auf diese neue Rohstoffquelle – für ein besseres Morgen!

AUSBLICK:



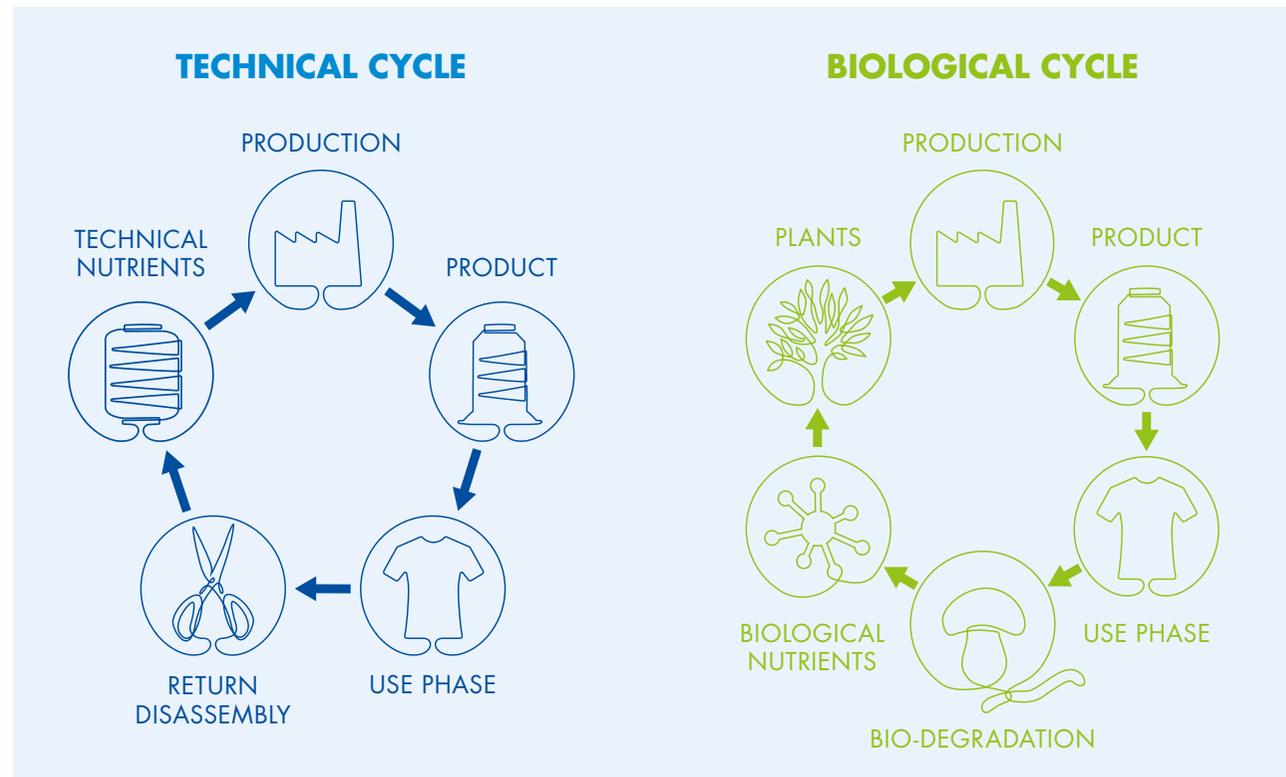
**Product-Carbon-Footprints (PCFs)
verfügbar ab Mitte 2024**

EIN WEITERER SCHLÜSSEL ZUR NACHHALTIGKEIT KONSEQUENTE KREISLAUFWIRTSCHAFT

Im Unterschied zum linearen Wirtschaften, bei dem kontinuierlich neue Ressourcen zugeführt werden müssen, zirkulieren bei Cradle to Cradle die Rohstoffe in biologischen und technischen Kreisläufen.

So können maximal ressourceneffiziente und innovative Produktionsprozesse und Produkte zum Nutzen von Mensch und Umwelt aufgesetzt werden. Mit unserer Produktlinie Lifecycle decken wir sowohl den technischen als auch den biologischen Kreislauf ab. AMANN Lifecycle Näh- und Stickgarne können entweder zu 100 % kompostiert oder zu 100 % wiederverwertet werden. Diese Nähfäden entsprechen somit den höchsten Anforderungen an eine ressourceneffiziente und geschlossene Kreislaufwirtschaft.

Cradle to Cradle ist ein entscheidendes Konzept für nachhaltige Wirtschaft und Umweltschutz, da es das traditionelle lineare Modell verändert.



LIFECYCLE POLYAMIDE

Speziell für den technischen Kreislauf wurde ein Nähfaden aus recyceltem Polyamid 6 entwickelt. Er wird aus Textilabfällen hergestellt und verfügt über ausgezeichnete Festigkeits- und Farbechtheitseigenschaften.

LIFECYCLE COTTON

Der Nähfaden für den biologischen Kreislauf wird aus extra langstapeliger Bio-Baumwolle hergestellt und ausschließlich mit kompostierbaren Farbstoffen gefärbt.

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT ROHSTOFFEN LIFECYCLE-COTTON

Cradle to Cradle Certified®-Produkte werden in fünf kritischen Bereichen der Nachhaltigkeit geprüft und zertifiziert: Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit, Luftreinhaltung und Klimaschutz, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Boden sowie soziale Gerechtigkeit. Das Zertifikat wird dabei in Stufen vergeben: Basic, Bronze, Silber, Gold und Platin.

Wir sind stolz, dass wir mit unserem Produkt Lifecycle Cotton Cradle to Cradle certified® Gold sind. Für den Bereich "Material Health" haben wir sogar Platin erreicht.

	BASIC	BRONZE	SILVER	GOLD	PLATINUM
MATERIAL HEALTH					●
PRODUCT CIRCULARITY				●	
CLEAN AIR & CLIMATE PROTECTION				●	
WATER & SOIL STEWARDSHIP				●	
SOCIAL FAIRNESS				●	

LIFECYCLE Cotton



- mercerisiertes Fasergarn, 100 % organic
- speziell kreiert für den biologischen Kreislauf
- optimale Anfärbbarkeit bei der Verwendung für Garment Dyeing
- die ideale Wahl für die Herstellung nachhaltiger Produkte
- nur mit kompostierbaren Farbstoffen gefärbt



NACHHALTIG WERTE SCHAFFEN

Materialumstellungen auf recycelte oder biobasierte Materialien sind darauf ausgelegt, Emissionen zu reduzieren. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erreichung unserer gesetzten Emissionsziele. Mit kreislauffähigen Produkten und einer umweltschonenden, ressourceneffizienten Produktion arbeiten wir kontinuierlich und weltweit an einer nachhaltigen Zukunft. Innovation ist Teil unserer DNA, die uns täglich antreibt, unsere ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die zunehmende Kundennachfrage für diese Produkte bestärkt unseren eingeschlagenen Weg.



Einheitliche Standards durch eigene Fertigung

AMANN fertigt ausschließlich in eigenen Produktionsstätten. So sind einheitliche Prozessstandards an allen Produktionsstandorten fest verankert. Dies zeigt sich in den Zertifizierungen unseres Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 an allen Standorten und des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 für die Standorte Augsburg und Yancheng (China). Brasov (Rumänien) wird 2024 folgen. Der Standort in Manchester (GB) wird aktuell auf die Zertifizierung ISO 14001 vorbereitet. Des Weiteren sind alle Produktionsstätten mit automobilem Produktsortiment nach IATF 16949 zertifiziert.

Zertifiziert nach dem Global Recycled Standard (GRS)

Unsere Standorte, an denen unsere Recycled-Produktlinien hergestellt werden, sind nach dem Global Recycled Standard (GRS) zertifiziert. Dieser gewährleistet die vollständige Rückverfolgbarkeit des verwendeten recycelten Rohstoffmaterials entlang der gesamten Produktionskette und dokumentiert gleichermaßen die Erfüllung aller Anforderungen an Sozial- und Umweltpraktiken sowie chemischer Einschränkungen.

Mittlerweile sind fünf unserer acht Produktionsstätten nach GRS zertifiziert und weitere werden folgen.



HIGG INDEX

Mit dem Higg Facility Environmental Module (Higg FEM) und dem Higg Factory Social & Labour Module (Higg FSLM) lassen sich die Umweltleistungen und sozialen Arbeitsleistungen einzelner Fabriken auf standardisierte Weise messen. Wir bei AMANN sind stolz darauf, dass wir bereits an drei unserer Standorte Higg-Instrumente anwenden: AMANN Sewing Threads China – Higg FEM und Higg FSLM, AMANN Bangladesh – Higg FEM. Die Bewertung des Standorts Vietnam folgt im Jahr 2024. Die Berichte und Ergebnisse sind auf folgenden Webseiten zu finden: [Cascale.org](https://www.cascale.org) oder www.worldly.io.

REACH UND OEKO-TEX

Unsere Näh- und Stickfäden erfüllen die Vorgaben der REACH-Verordnung der Europäischen Union, insbesondere hinsichtlich besonders besorgniserregender Stoffe. Dies umfasst die aktuelle Kandidaten-

liste (SVHC) der ECHA (Europäische Chemikalienagentur) sowie die Anforderungen des Anhangs XVII (zur Erklärung: Der Anhang XVII ist ein spezifischer Teil der REACH-Verordnung, der die Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe in Erzeugnissen und deren Verwendung regelt. Die Anforderungen des Anhangs XVII sind verbindlich). Zur Sicherstellung von Arbeitssicherheit und Umweltschutz werden alle in unserer Produktion verwendeten Farbstoffe und Hilfsmittel intern erfasst und einer Risikobewertung unterzogen.

Zusätzlich sind unsere Produkte von den Hohensteiner Instituten nach dem OEKO-TEX® STANDARD 100 für textile Produkte schadstoffgeprüft und von OEKO-TEX® / Schweiz zertifiziert. Ein Großteil unserer Produkte erfüllt sogar die strengeren Kriterien gemäß Anhang 6, welcher sich an der Detox-Kampagne von Greenpeace orientiert.

ROAD TO ZERO

Unsere Produktionsrichtlinien sind gemäß der „Zero Discharge of Hazardous Chemicals Manufacturing Restricted Substances List, ZDHC MRSL“ ausgerichtet, die aus der Detox-Kampagne hervorgeht. Die ZDHC (Zero Discharge of Hazardous Chemicals), ein Zusammenschluss von über 160 internationalen Textilunternehmen und Organisationen, verfolgt das Ziel, gefährliche Chemikalien aus der globalen Wertschöpfungskette der Mode durch das „Roadmap to Zero-Programm“ zu eliminieren. Wir unterstützen diese Initiative mit unserem AMANN Road to Zero-Programm, indem wir proaktiv gegen potenzielle Schadstoffe vorgehen und die höchsten Standards für nachhaltiges Chemikalienmanagement einhalten. Entsprechend kaufen wir unsere Rohstoffe nur bei ökologisch-fortschrittlichen und zugelassenen Lieferanten ein und haben es seit 2020 geschafft, nahezu alle gelisteten Substanzen zu eliminieren.



NACHHALTIGE VERPACKUNGSLÖSUNGEN

Ein wichtiger Schwerpunkt sind per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS), die wegen ihrer wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften in vielen Produkten verwendet werden. Aufgrund der Langlebigkeit dieser Verbindungen („ewige Chemikalien“) verbleiben diese Substanzen, einmal freigesetzt, für sehr lange Zeit in der Umwelt, ohne sich abzubauen. Es wurden verschiedene Studien durchgeführt, deren Ergebnisse zeigen, dass dadurch die menschliche Gesundheit beeinträchtigt werden kann. Nach heutigem Stand soll das Verbot von PFAS Chemie 2026 in Kraft treten. Bis zum Jahresende 2024 wird AMANN alle wasserabweisenden Artikel auf ein komplett PFAS-freies Finish umgestellt haben.

Verpackung ist notwendig, um Produkte während der Lagerung und des Transports zu schützen. Die Reduzierung und Optimierung von Verpackungsmaterial haben bei uns eine hohe Priorität und sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Im Rahmen der Kreislaufwirtschaft arbeiten wir kontinuierlich daran, den Anteil an recycelten Garntägern zu erhöhen und den Gebrauch von Umverpackungen zu minimieren. Bereits jetzt werden die Spulenträger unserer recycelten Produktlinie ausschließlich aus recyceltem Granulat hergestellt. Dies soll zum Standard für alle Produkte werden. Bei der Verpackung setzen wir auf unbedrucktes Kartonmaterial, das ausschließlich aus recycelten Quellen stammt. Auch bei der Handelsmarke Mettler setzen wir auf FSC-zertifizierte Kartonagen. Bisher werden die Mettler Kits entsprechend ausgeliefert.

TRANSPORT UND LOGISTIK

Als Produktionsbetrieb sind wir einerseits auf die Zulieferung von u. a. Rohwaren angewiesen, andererseits müssen die fertigen Produkte aus unseren Werken ihren Weg zu unseren Kunden finden. Flug-, Schiff- und Lkw-Transporte kommen dabei zum Einsatz. Da der Bereich Logistik und Transport einen hohen Einfluss auf unseren Corporate Carbon Footprint hat, arbeiten wir konsequent an der Umsetzung von Optimierungspotenzialen. So ist es unserem Standort in Manchester beispielsweise gelungen, in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden Lieferkonzepte zu optimieren, sodass die CO₂e-Emissionen je kg versendete Fäden von 1.648 kg CO₂ auf 1.142 kg CO₂ reduziert werden konnten.

Eine Zusammenfassung der Standards und Zertifizierungen befindet sich auf Seite 58 in diesem Bericht.

UNSERE SERVICELEISTUNGEN: QUALITÄT, NACHHALTIGKEIT UND EXPERTISE

MIT INDIVIDUELLER ANWENDUNGSBERATUNG ZU MEHR NACHHALTIGKEIT

Wir bieten nicht nur Produkte von höchster Qualität, sondern auch weltweit praktische Anwendungsberatung, um unsere Kunden bestmöglich zu unterstützen. Unser internationales **Technical Advisory Services** Team steht beispielsweise bei der Auswahl des geeigneten Näh- und Stickgarns zur Seite. Dadurch verbessern wir nicht nur die Produktqualität unserer Kunden, sondern leisten zusätzlich einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Durch die richtige Wahl des Fadens wird die Lebensdauer der Produkte verlängert. Mit der Unterstützung in den Produktionsstätten können Arbeitsgänge optimiert werden. Und unsere Nähfadenbedarfsermittlung trägt dazu bei, dass die richtigen Mengen bestellt werden. Das reduziert Abfälle und Überbestände. Mit unserem umfassenden Wissen helfen wir unseren Kunden dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

DAS VOLLE POTENZIAL DER FARBEN – MIT RESSOURCENEINSPARUNG!

Farbarmusterungsprozesse sind sehr zeit- und kostenintensiv. Die individuelle Entwicklung von Sonderfarben verbraucht darüber hinaus neben dem Garnrohstoff wertvolle Ressourcen wie Wasser, Farbstoffe und Chemikalien. AMANN ist bei der digitalen Farbarmusterung ein Vorreiter, da wir bereits im Jahr 2020 unsere Zusammenarbeit mit ColorDigital begonnen haben. **DMLx von Color Digital** transformiert Arbeitsabläufe entlang der textilen Wertschöpfungskette und ermöglicht Brands und Lieferanten

die umfassende Nutzung aller relevanten Assets: vom Designprozess über die Musterphase bis zur Produktion. Durch den Einsatz von DMLx können Farbarmusterungsprozesse digitalisiert und dadurch nachhaltiger gestaltet werden. Die herkömmlichen physischen Bemusterungsprozesse werden somit überflüssig. Die digitale Transformation der Textilindustrie revolutioniert die Effizienz entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette.



B2C - NACHHALTIG NÄHEN IM KONSUMENTENBEREICH

Mit unserer Handelsmarke Mettler sind wir weltweit auch im Konsumentenbereich aufgestellt. Selberrähen ist per se nachhaltige Praxis, da es ein bewussteres Verständnis für Kleidung und Konsum fördert, was den Ressourcenverbrauch schont und auch dazu beiträgt, Abfall zu reduzieren. Das wollen wir mit unseren Produkten unterstützen und bieten auch in diesem Segment hochwertige und nachhaltige Nähgarne an. Verschiedene Fadenkonstruktionen in unterschiedlicher Haptik, Optik und in einer Vielzahl von Farben – jeder Nähfaden ist das Ergebnis einer hochwertigen Herstellung auf modernsten Produktionsanlagen und weist eine hervorragende Vernähbarkeit auf. Und das Endkonsumentenprodukt Seracycle wird direkt auf einem Garntäger aus 100 % recyceltem Polystyrol (PS) ausgeliefert, der über Wertstofftonnen entsorgt werden kann. Bei unseren kleinen Spulenformaten wurde zusätzlich die Folienbanderole entfernt. Ein weiterer kleiner, aber dennoch wichtiger Schritt auf unserer Nachhaltigkeits-Reise.



RESILIENZ IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE UMWELTFREUNDLICHE ROHSTOFFPARTNERSCHAFTEN

Als global agierendes Familienunternehmen verstehen wir uns als ein „Good Corporate Citizen“, der sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst ist und entsprechend engagiert agiert.

Wir tun dies, indem wir entlang unserer Lieferkette für eine Verbesserung der Arbeits- und Produktionsbedingungen sorgen. Wir wollen einen Beitrag zum Erhalt wertvoller Ökosysteme leisten und natürliche Ressourcen schonen. Denn nur so können wir langfristig die Qualität unserer Produkte und den Erfolg unseres Unternehmens sichern. Dabei haben wir nicht nur die Rohstoffe und die zugehörigen Lieferketten im Blick, sondern auch unsere Verpackungsmaterialien.

Da mehr als 60 % unseres CO₂e-Fußabdrucks im Scope 3 – also den vor- und nachgelagerten Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette – entstehen, sind unsere Entscheidungen bei der Auswahl eingekaufter Rohstoffe in Kooperation mit unseren Lieferanten wesentlicher Teil unserer Strategie zur Optimierung unserer Klimabilanz.

Mehr als 60 % der Emissionen unserer Klimabilanz entstehen entlang unserer Lieferketten.

Die Basis unseres Handelns sind die ethischen Grundsätze des United Nations Global Compact. Bei der Auswahl unserer Lieferanten legen wir daher nicht nur Wert auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, sondern auch auf die Einhaltung dieser ethischen Verhaltensgrundsätze. Integrität und

Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Fairness müssen gewährleistet sein.

KURZE WEGE:

Im Rahmen unserer Cluster-Sourcing-Strategy verfolgen wir das Ziel, die Lieferketten durch die Auswahl lokaler Lieferanten so kurz wie möglich zu gestalten, um die CO₂-Emissionen zu minimieren.

GEMEINSAM MIT UNSEREN LIEFERANTEN ZIELE ERREICHEN – SO GEHT'S:



Dekarbonisierung unserer Lieferanten



Grüne Energie



Recycelte Materialien



Local Sourcing



Lieferkette im Fokus



Monitoren der Lieferanten

LIEFERANTENVERANTWORTUNG AUF EINEN BLICK

AMANN steht für Transparenz, Partnerschaft sowie soziale und ökologische Verantwortung in der Lieferkette.

Die Auswahl unserer Vertriebspartner und Lieferanten nehmen wir deshalb sehr sorgfältig vor. Dazu achten wir neben den gesetzlichen Vorgaben immer auch auf die Einhaltung unserer eigenen ethischen Verhaltensprinzipien sowie Umweltstandards und -kriterien unseres Supplier Code of Conduct und überprüfen diese im Rahmen von Vor-Ort-Audits bei unseren Lieferanten.

BESCHAFFUNGSSICHERHEIT IN VOLATILEN MÄRKTEN

Wir setzen uns intensiv mit unserem Lieferanten- und Rohwarenmanagement auseinander. Handelspolitische Aspekte spielen eine Schlüsselrolle in der Beschaffung, besonders in Bezug auf Sicherheit und Stabilität. In einem volatilen Umfeld ist es wichtig, einerseits robuste Beschaffungskanäle zu entwickeln, andererseits aber auch die Fähigkeit zu bewahren, flexibel auf sich ändernde Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Dies erfordert gegebenenfalls die Identifizierung alternativer Lieferquellen und die Bildung von Partnerschaften mit einer breiter aufgestellten Lieferantenbasis. Durch unsere Cluster-Sourcing-Strategy verbessern wir unsere Resilienz hinsichtlich handels-

politischer Entwicklungen, Marktschwankungen sowie geopolitischer Ereignisse. In regelmäßigen Lieferantenbewertungen werden diese Aspekte mitberücksichtigt.



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Unsere globale Beschaffungsrichtlinie legt großen Wert auf die Einhaltung hoher ethischer Standards und strenger Compliance-Vorschriften entlang der gesamten Lieferkette. Sie unterstreicht unser Engagement für eine Verringerung der Umweltbelastung im Rahmen unserer Beschaffungsaktivitäten.

Unser Ziel ist es, ethisch im Sinn des United Nations Global Compact zu wirtschaften. Dafür ist Integrität eine unabdingbare Voraussetzung und sie bedeutet in diesem Zusammenhang vor allem die Einhaltung von Recht und Gesetz, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Fairness.

PARTNERSCHAFT FÜR UMWELT-FREUNDLICHERE ROHSTOFFE

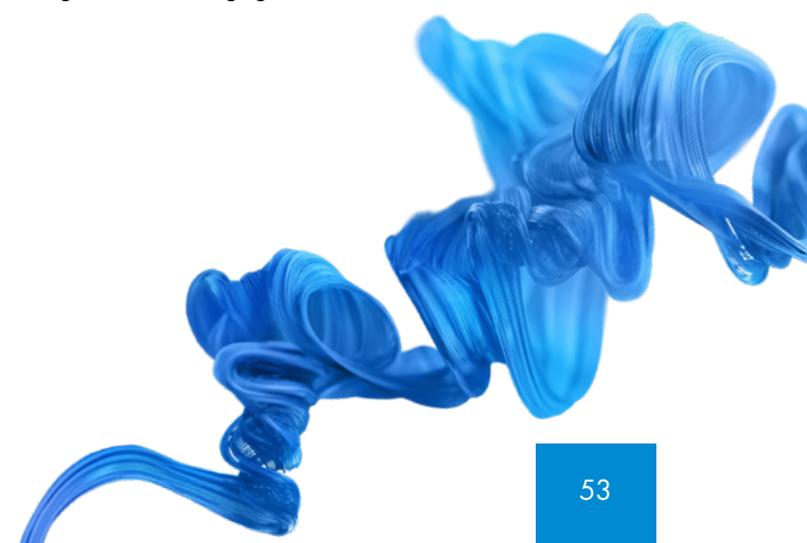
Integrität erwarten wir auch von unseren Vertriebspartnern und Lieferanten, denen wir mit Höflichkeit und Respekt gegenüberreten. Auch legen wir großen Wert darauf, dass im Austausch mit diesen Partnern Entscheidungen transparent und nachvollziehbar getroffen und weitergegeben werden.

Dabei richten wir unsere Produktion, unterstützt durch ein proaktives Chemikalienmanagement, nach der „Zero Discharge of Hazardous Chemicals Manufacturing Restricted Substances List“ aus. Diese Liste, von der gleichnamigen Initiative „Zero Discharge of Hazardous Chemicals“ zur Verfügung gestellt, listet mit aktuell über 20 Substanzgruppen eine Vorgabe bedenklicher Chemikalien, die aus der Textilindustrie verbannt werden sollen. Entsprechend kaufen wir unsere Rohstoffe nur bei ökologisch-fortschrittlichen und zugelassenen Lieferanten ein und haben es seit 2020 geschafft, nahezu alle gelisteten Substanzen zu eliminieren.

Wir beschaffen nur bei Lieferanten mit einem ökologisch-fortschrittlichen Portfolio und haben die Verkürzung der Lieferwege vom Lieferanten zu unseren Werken (Cluster-Sourcing-Strategy) klar im Fokus.

Ein letzter Schwerpunkt dabei sind per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS), die wegen ihrer wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften in vielen Produkten verwendet werden. Diese persistenten Substanzen, einmal freigesetzt, verbleiben für lange Zeit in der Umwelt und führen zu einer irreversiblen Umweltexposition und -akkumulation, die Grund zu großer Besorgnis gibt. Auf die drohenden Restriktionen bzw. auf das Verbot von PFAS haben wir rechtzeitig mit geeigneten Maßnahmen reagiert; bis zum Ende des Jahres 2024 werden alle wasserabweisenden Artikel auf ein komplett PFAS-freies Finish umgestellt sein.

Unsere Mission der AMANN Road to Zero werden wir daher im Jahr 2024 fortsetzen und auch zukünftig Schadstoffe gegen null fahren.



DER AMANN SUPPLIER CODE OF CONDUCT

Basis im Arbeitsalltag ist unser AMANN Supplier Code of Conduct, der von allen Lieferanten zu unterzeichnen ist. Zu ihm gehören für uns zentrale Punkte:

- Konformität mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften
- Antikorruption
- Fairer Wettbewerb
- Außenwirtschaftsrechtliche Beschränkungen
- Schutz von Daten und Geschäftsinformationen
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Umweltschutz und sparsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Faire Arbeitsbedingungen
- Verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen
- Antidiskriminierung und ein respektvolles Arbeitsumfeld
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Achtung von Arbeitnehmerrechten
- Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit
- Beschwerdemechanismus und Schutz von Hinweisgebern

Seit dem Jahr 2020 haben alle strategischen Schlüssellieferanten von AMANN ausnahmslos den Kodex unterzeichnet oder konnten einen eigenen und vergleichbaren Kodex nachweisen.

Der AMANN Supplier Code of Conduct wurde 2022 überarbeitet und Anfang 2023 veröffentlicht. Mit der Überarbeitung wurden insbesondere die Regelungen zum deutschen LKSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) neu integriert.

Um die Einhaltung unserer im Verhaltenskodex für Lieferanten festgelegten Standards zu überwachen, führen wir regelmäßig Compliance-Audits vor Ort bei unseren Lieferanten durch. Von unseren Partnern erwarten wir dazu eine aufgeschlossene Haltung. Im Fall von Verstößen behalten wir uns die Einleitung rechtlicher Schritte vor. Bei schwerwiegenden Verstößen kann es auch dazu kommen, dass laufende Vertragsverhältnisse fristlos beendet werden.

Die Einhaltung unseres Supplier Code of Conduct überprüfen wir regelmäßig durch Vor-Ort-Audits bei unseren Lieferanten.

„Wir fallen nicht unter das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Trotzdem sehen wir uns hier in der Verantwortung, potenzielle Risiken frühzeitig zu identifizieren und konsequent auszuschalten. Wichtig ist uns auch, unsere Kunden bei der reibungslosen Umsetzung des LkSG zu unterstützen.“

Judith Thaler

Head of Legal Department

2023 fanden zwei Vor-Ort-Compliance-Prüfungen bei Drittlieferanten statt. Ferner wurde die Umsetzung der Aktionspläne überprüft, die im Vorjahr nach Vor-Ort-Compliance-Audits mit den Lieferanten vereinbart worden waren.

KUNDENAUDITS

Zusätzlich wurden zu den Themen Qualität, Umwelt und Nachhaltigkeit 10 Kundenaudits in verschiedenen Werken und 142 Kunden-Self-Assessments von namhaften internationalen Kunden aus den Bereichen Automobil und Bekleidung an verschiedenen Produktionsstandorten mit positiven Resultaten durchgeführt.

ZEHN PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT UND SEITENVERWEISE

Die AMANN Group ist Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen. Die Tabelle zeigt die Zuordnung der Zehn Prinzipien.

WE SUPPORT



Prinzip		Seite
MENSCHENRECHTE		
1	Achtung der internationalen Menschenrechte	20-29, 40-52, 57
2	Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen	40-52
ARBEITSNORMEN		
3	Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen	40-52
4	Beseitigung von Zwangsarbeit	40-52
5	Abschaffung von Kinderarbeit	40-52
6	Beseitigung von Diskriminierung	40-52, 57
UMWELT UND KLIMA		
7	Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen	30-39, 40-52, 57
8	Förderung des Umweltbewusstseins	30-39, 57
9	Umweltfreundliche Technologien	30-39, 40-52
KORRUPTIONSPRÄVENTION		
10	Bekämpfung von Korruption	54

KENNZAHLEN AUS DEM NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT 2023

Unternehmensprofil

Rechtsform: Kommanditgesellschaft

Eigentümer: 43 % Verwaltungsgesellschaft Amann & Söhne mbH, 57 % Family Ownership

Einsatzbereiche: Automobil-, Bekleidungsindustrie, TechTex und Handel

Zentrale Unternehmensdaten

Gruppenumsatz: ca. 230 Mio. EUR

Tochtergesellschaften in 19 Ländern

Produktionsstätten in 8 Ländern

Produzierte Menge ca. 10.000 Tonnen

Zentrale Daten zu Mitarbeiter*innen

Mitarbeiter*innen ca. 2.500 weltweit

Verteilung Frauen / Männer mit einer Quote von 47 % zu 53 % weltweit

Besetzung der Positionen mit Personalverantwortung (Frauen / Männer) mit einer Quote von 32% zu 68% weltweit

AMANN Code of Conduct – wird von allen Mitarbeiter*innen weltweit eingehalten

Gefährlich Stoffe / Hazardous Substances

Produktausrichtung entsprechend Zero Discharge of Hazardous Chemicals Manufacturing Restricted Substances: Wir kaufen unsere Rohstoffe nur bei ökologisch-fortschrittlichen und zugelassenen Lieferanten ein und haben es seit 2020 geschafft, nahezu alle gelisteten Substanzen zu eliminieren.

Der REACH-Verordnung (Anhänge XIV und XVII) der Europäischen Union wird entsprochen.

PFAS / PFC enthaltende Ausrüstungen (wasserabweisendes Finish) wurden durch ein PFAS-freies Finish ersetzt.

Kennzahlen zum Lieferanten- / Lieferkettenmanagement

AMANN Supplier Code of Conduct: Seit dem Jahr 2020 haben alle strategischen Schlüssellieferanten von AMANN ausnahmslos den Kodex unterzeichnet oder konnten einen eigenen und vergleichbaren Kodex nachweisen. Der Code wurde 2022 überarbeitet und 2023 veröffentlicht. Hierbei wurden insbesondere Regelungen zum deutschen LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) und zum Hinweisgeberschutz neu aufgenommen.

Audits: 2023 wurden Compliance-Prüfungen in zwei Hauptlieferantenwerken durchgeführt.

Ethisches Recruitment

Wir verpflichten uns zur ethischen Personaleinstellung und gewährleisten dies durch transparente Verfahren, Gleichbehandlung und regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter*innen. Wir fördern ein vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld.

Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern

Die AMANN Group hat sich verpflichtet, die Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern sowohl innerhalb unserer Organisation als auch in den lokalen Gemeinschaften in vollem Umfang zu respektieren, zu schützen und zu fördern.

Menschenrechtsrisiko

Corporate Governance geht über bloße Rahmenrichtlinien hinaus. Wir verstehen uns als ein verantwortungsbewusstes Unternehmen, das konsequent im Sinne unserer Governance-Strategie handelt. Unser Engagement für die Gesellschaft ist der treibende Faktor hinter unseren Managementprinzipien. Dies erfordert eine stärkere Identifizierung und Einbeziehung unserer Stakeholder, ein verantwortungsvolles Management der Lieferkette, die Achtung der Menschenrechte, die Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration sowie die Stärkung der Corporate Governance.

Durch die Zusammenarbeit mit Stakeholdern, lokalen Gemeinschaften und der Öffentlichkeit engagieren wir uns für die Förderung der Menschenrechte und übernehmen Verantwortung für unsere Lieferkette. Wir dulden keine Form der Diskriminierung oder unfaire Praktiken in unseren weltweiten Standorten.

Einsatz von privaten und öffentlichen Sicherheitskräften

Die AMANN Group stellt in der Regel den Wachdienst selbst. Ansonsten wird privates Sicherheitspersonal eingesetzt, aber kein öffentliches. Generell setzt unsere Organisation private Sicherheitskräfte transparent und verantwortungsvoll ein. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter*innen, Einrichtungen und Gemeinden wird gewährleistet. Das von uns eingesetzte Sicherheitspersonal wird geschult, regelmäßig überprüft und überwacht. So stellen wir sicher, dass die Menschenrechte geachtet und korrekt umgesetzt werden.

Land-, Wald- und Wasserrechte und Zwangsräumungen

Die AMANN Group ist bestrebt, die Land-, Wald- und Wasserrechte der Gemeinden zu respektieren, Zwangsräumungen zu vermeiden und mit den betroffenen Parteien in einem partnerschaftlichen Dialog fair und transparent zusammenzuarbeiten. Dabei beachten wir die lokalen Gegebenheiten und gesetzlichen Vorschriften.

Tierschutz, Bodenqualität, Lärmemissionen

Die zunehmende Expansion von Unternehmen in sensible Ökosysteme gefährdet die biologische Vielfalt und beschleunigt die Entwaldung, was sich langfristig negativ auf die Umwelt auswirkt. Wir nehmen diese Verantwortung ernst und ergreifen entsprechende Maßnahmen.

Auch der Tierschutz ist für uns eine ethische Verpflichtung. Wir respektieren das Wohlergehen aller Tiere, unabhängig von ihrer Art oder ihrem Lebensraum. Dies umfasst den Schutz vor Tierquälerei, die Förderung einer artgerechten Haltung und die Sensibilisierung für die Bedürfnisse der Tiere.

CERTIFIED WORLDWIDE: PRODUKTZERTIFIZIERUNGEN, QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENT

Certification		Augsburg, Deutschland	Braşov, Rumänien	Chribska, Tschechien	Manchester, Großbritannien	Yancheng, China	Mawna, Bangladesch	Tam Kỳ, Vietnam
ISO 9001	Quality Management System	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IATF 16949	Automotive Quality Management System	✓	✓		✓	✓		2025
ISO 14001	Environmental Management System	✓	2024		2025	✓		
GRS	Global Recycled Standard	✓*	✓			✓	✓	✓
Higg Index FEM (I)	Higg Index Facility Environmental Module					✓	✓	2024
Higg Index FSLM (II)	Higg Index Facility Social & Labor Module					✓	✓	2024
C2C Cradle to Cradle	Cradle to Cradle	✓	✓	✓		✓		
OEKO-TEX® STANDARD 100	OEKO-TEX® STANDARD 100	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sedex	Supplier Ethical Data Exchange						✓	

*Augsburg ist als Zentralfunktion GRS zertifiziert.

ÖKOLOGISCHE KENNZAHLEN

CO₂-FUSSABDRUCK – CCF DER AMANN GROUP

	2022 (Basisjahr)	2023	2023 – Anteil an Gesamt- emissionen	Differenz 2023 -2022	Meilenstein 2027	Ziele 2030
Scope 1	11.967 t CO₂e	11.150 t CO₂e	7,40 %	-6,8 %	Scope 1+2 Reduzierung um 50 %*	Scope 1+2 Reduzierung um weitere 10 %*
Scope 2	23.147 t CO₂e	20.381 t CO₂e	13,60 %	-12,0 %		
Scope 3 – Kategorien:						
3.1 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	114.725 t CO ₂ e	90.135 t CO ₂ e	60,0 %	-21,4 %**	Scope 3 Reduzierung um 10 %*	Scope 3 Reduzierung um weitere 10 %*
3.2 Investitionsgüter	4.384 t CO ₂ e	4.384 t CO ₂ e	2,9 %	0,0 %		
3.3 Energiebezogene Vorkette	7.936 t CO ₂ e	7.070 t CO ₂ e	4,7 %	-10,9 %		
3.4 Logistik (Upstream)	7.641 t CO ₂ e	4.766 t CO ₂ e	3,2 %	-37,6 %**		
3.5 Abfälle und Abwässer	420 t CO ₂ e	420 t CO ₂ e	0,3 %	0,0 %		
3.6 Geschäftsreisen	701 t CO ₂ e	701 t CO ₂ e	0,5 %	0,0 %		
3.7 Pendeln von Arbeitnehmer*innen	3.770 t CO ₂ e	3.770 t CO ₂ e	2,5 %	0,0 %		
3.9 Logistik(Downstream)	8.059 t CO ₂ e	7.455 t CO ₂ e	5,0 %	-7,5 %		
Scope 3 – Gesamt:	147.636 t CO₂e	118.701 t CO₂e	79,0 %	-19,6 %		
Total	182.749 t CO₂e	150.231 t CO₂e	100 %	-17,80 %	30 % absolute Reduzierung*	

Netto-Null bis 2050

* Reduzierung zum Basisjahr 2022.

** Die produzierte Menge ist im Vergleich 2022 zu 2023 gesunken. Das beeinflusst die Reduzierungen und Veränderungen im Jahresvergleich. Bei den zugekauften Roh- und Hilfsmaterialien (Kategorie 3.1)

wurden im Jahr 2023 umfassend Lagerbestände abgebaut. Dies führte neben der geringeren Produktionsmenge zu weiter reduzierten Einkaufsvolumina und damit zu überproportional reduzierten Emissio-

nen. Veränderungen in der Kategorie 3.4 wurden durch die maximale Vermeidung von Flugtransporten beeinflusst. Nur die Reduzierung der Flugtransporte bringt effektive CO₂-Einsparungen mit sich.

ERKLÄRUNG CCF

Im Jahr 2023 haben wir erstmalig für das Vorjahr eine CO₂e-Bilanzierung (CCF – Corporate Carbon Footprint) für die komplette AMANN Group erstellt – neben den Produktionsstandorten auch für alle Niederlassungen und Verkaufsbüros. Diese erste Bilanz (CCF 2022) entstand mit Unterstützung einer externen Unternehmensberatung. Das auf AMANN ausgerichtete Berechnungstool wurde erworben, so dass der CCF 2023 in eigener Regie erstellt werden konnte.

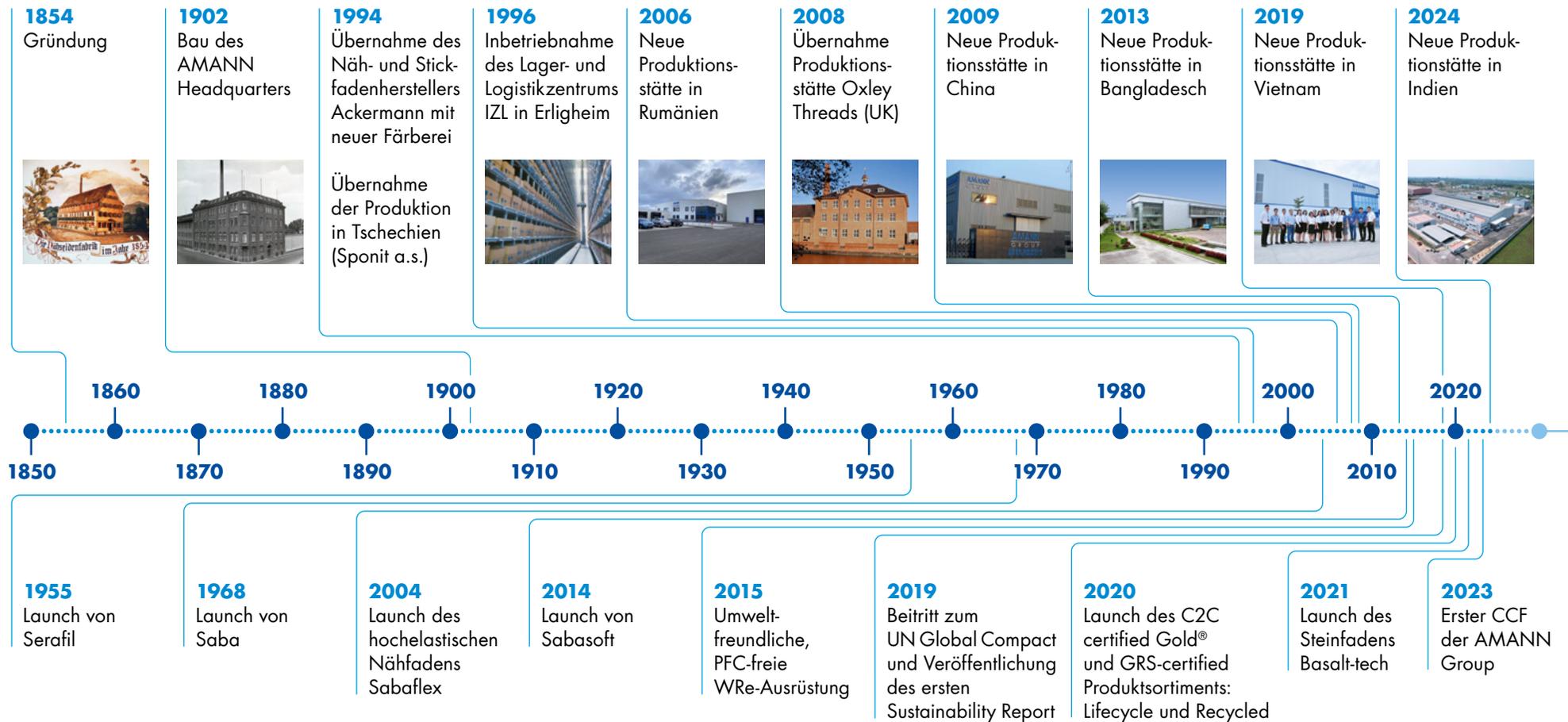
Der CCF 2022 ist unser Basisjahr. Auf dessen Basis wurden Ziele und Maßnahmen im Handlungsfeld Klimaschutz definiert. Ambitioniert haben wir Meilensteine im Jahr 2027 gesetzt und weitere konkrete Ziele bis 2030 (siehe dazu auch Seite 16 dieses Berichts). Unsere gruppenweit erhobenen Kennzahlen schaffen Transparenz und helfen uns, Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren, Maßnahmen zu steuern und die Zielerreichung zu überwachen. Die Fortschritte aus den Bereichen Emissionsreduktion und -controlling sind im Folgenden zusammengefasst. Im vorliegenden zahlenorientierten Fortschrittsbericht fokussieren wir uns auf die Veröffentlichung wesentlicher Kernindikatoren.

- Zu Beginn des Bilanzierungsprozesses wurden in der Wesentlichkeitsanalyse die sieben Scope-3-Kategorien 8 und 10 -15 als für Amann nicht wesentlich identifiziert.
- Alle Emissionen werden auf Grundlage der besten verfügbaren Datenquellen ermittelt. Dazu dienen erfasste Aktivitätsdaten, anerkannte Emissionsfaktoren und weitere GHG-konforme Ansätze (ggf. auch auf Basis von Recherchen oder eigener Datenermittlung).
- Energie- und materialbezogene Emissionen wurden – wo vorhanden – mit landesspezifischen Emissionsfaktoren ermittelt und den jeweiligen Standorten zugeordnet.
- Transportbedingte und weitere Emissionen werden verursachergerecht den empfangenden oder versendenden Standorten zugeordnet.
- Alle Werte sind zur besseren Lesbarkeit gerundet.
- Uns ist bewusst, dass es erforderlich sein wird, die Datenerhebung, Berechnungswege und getroffenen Annahmen kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- Es ist uns wichtig, die Maßnahmen zum Klimaschutz sinnvoll, effizient und wirtschaftlich zu gestalten. Deshalb haben wir auch festgelegt, bei wenig wesentlichen Emissionsmengen das Intervall der Datenermittlung angemessen zu verlängern. Uns ist klar, dass wir damit ggf. höhere Emissionswerte ausweisen als tatsächlich vorhanden.

Neben der kontinuierlichen Verbesserung der rückblickenden Ermittlung der Emissionen mittels CCF arbeiten wir auch daran, Werkzeuge für das Forecasting und die Simulation künftiger Emissionen zu entwickeln, um damit die Aktivitäten zur Reduktion von Emissionen massgeblich zu unterstützen.

AMANN orientiert sich bei der Treibhausgas-Bilanzierung an den Grundlagen des Greenhouse Gas (GHG) Protocol, das aus einer Initiative verschiedener privater Organisationen und weltweiter Unternehmen entstanden ist. Es setzt weltweit anerkannte Standards zur Bilanzierung von verursachten Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen). Das GHG Protocol unterteilt die THG-Emissionen, die durch alle Geschäftstätigkeiten anfallen, in drei „Scopes“ (siehe dazu auch Grafik und Erklärung auf Seite 14 dieses Berichts). AMANN berichtet über die verpflichtenden Scopes 1 und 2 sowie die als wesentlich ermittelten Kategorien in Scope 3.

AMANN GROUP CHRONIK



ANMERKUNG

Die AMANN Group informiert im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht seine Stakeholder über die Nachhaltigkeitsstrategie und die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Jahres 2023. Das Dokument liegt in deutscher, englischer und chinesischer Sprache vor und bezieht sich im Wesentlichen auf den Zeitraum vom 1. Januar – 31. Dezember 2023. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht basieren auf den bei Redaktionsschluss gültigen Annahmen. Redaktionsschluss für den vorliegenden Bericht war der 30. April 2024.

AMANN & Söhne GmbH & Co. KG
Hauptstrasse 1 | 74357 Bönningheim, Germany
Telefon: +49 7143 2770
E-Mail: service@amann.com
www.amann.com